

freischwimmer

Das Kulturmagazin für Wolfsburg / Ausgabe 44 / November 2015 - Januar 2016



Vielfalt leben

*Ein Gespräch mit Sylvia Cultus, Leiterin
des Integrationsreferates*

Alle Jahre wieder, kommt unser Weihnachtsmarkt...



23.11. - 29.12.2015 IN DER PORSCHESTRASSE

Präsentiert von der WMG Wolfsburg. Programminformationen unter: wolfsburger-weihnachtsmarkt.de | 05361 89993-0



Liebe Leserinnen und Leser,

Mensch bleibt Mensch – egal ob groß oder klein, dick oder dünn, weiß oder schwarz, katholisch oder muslimisch. Jeder von uns ist einzigartig und vielfältig, unabhängig von der Herkunft. In Wolfsburg leben viele Menschen mit Migrationshintergrund, viele von ihnen sind zugewandert und mittlerweile fest verwurzelt. Wir sprechen von „erfolgreicher Integration“, wenn ein Zusammenleben gelingt. Dass es hier in Wolfsburg gelingt, aber manchmal Starthilfe braucht, erzählt uns Sylvia Cultus vom Integrationsreferat der Stadt Wolfsburg. Sie und ihr Team sorgen dafür, dass Einwanderern das Ankommen in dieser Stadt erleichtert wird.

Auch die Kulturinitiativen in Wolfsburg tragen mit ihren Programmen dazu bei, dass sich Menschen begegnen: So lädt die Städtische Galerie einmal im Monat zum Offenen Atelier ein und der Geschäftsbereich Jugend und Soziales in die „Haltestelle“, dem neuen Jugendtreff am Busbahnhof. Inga Lorenz hat beide Einrichtungen besucht und berichtet.

Neuigkeiten gibt es vom Theater, die Renovierung ist gelungen und im Januar wird die Spielzeit im neuen alten Zuhause eröffnet. Doch bevor es soweit ist, feiern wir die Adventszeit mit Ihnen: Erstmals haben sich Freunde und Partner an einem freischwimmer-Adventskalender beteiligt. Darüber freuen wir uns sehr! Im Dezember können Sie an 24 Tagen jeweils einen tollen Preis gewinnen – in der Mitte des Heftes erfahren Sie mehr.

Wir wünschen viel Freude mit dem Magazin,
Ihre freischwimmer-Redaktion

Titelfoto: Thomas Kubiczek

Startblock	4
Satire	
Sammelbecken	5
Neues aus der Stadt	
Vielfalt leben	6
Ein Gespräch mit Sylvia Cultus	
Mit Wasser, Klang und Atem	12
Jeppie Hein im Kunstmuseum Wolfsburg	
Bewegende Momente	14
MechanixX – die aktuelle Ausstellung des Phaeno	
Toi, toi, toi	16
Der neue Spielplan des Theater Wolfsburg	
Zauberhafte Winterwelt	19
Die Autostadt verwandelt sich in eine Eislandschaft	
Mut zur Farbe	20
Das Offene Atelier der Städtischen Galerie	
Klangwechsel	22
„Space Rock Symphony“ im Planetarium	
Hot Spot Haltestelle	24
Der Jugendtreff am ZOB	
freischwimmer-Adventskalender	26
24 Türchen, 24 tolle Preise	
Kulturkalender	29
Wolfsburger Termine	
Frühschwimmer	42
Die Rätselseite	
Nah ...	44
Wolfsburger aus aller Welt	
... und fern	45
Wolfsburger in aller Welt	
Architektur in Serie	46
Bäume & Alleen	
Eingetaucht	48
Mit Anastasia Vukmirovic	
Aufgetaucht	49
Meret Becker	
Nebenan	50
Museumswohnung	



WURSTEN SIE SCHON,

dass in 100g Jagdwurst

- ... mehr als ein totes Schwein steckt?
- ... Rippen- und Muskelfleisch zerhackt werden?
- ... 15g tierisches Fett verborgen sind?
- ... 203 Kalorien enthalten sind?
- ... Nitritpökelsalz und Farbstabilisator verkocht werden?

Würsten Sie immer noch – oder kauen Sie schon den Apfel?

Text: Anna Deileke Foto: Grischa Roosen-Runge

Achtung: Satire! Einen Startblock gesehen und fotografiert? Bitte senden Sie ihn (mindestens 300 dpi) an freischwimmer@hallenbad.de

DER EWIGE GRENZGÄNGER

„Der ewige Grenzgänger“ heißt das neue Buch von Hans Bertram, das der Autor und Zeitzeuge gemeinsam mit dem Kulturwerk der Stadt Wolfsburg anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Wiedervereinigung“ zum Tag der Deutschen Einheit vorgestellt hat. Bertrams Publikation widmet sich einem Thema, das heute eine Aktualität erfährt, die vor wenigen Jahren niemand erwartet hätte. Das autobiografisch angelegte Buch dokumentiert die Lebenssituation auf beiden Seiten der deutsch/deutschen Grenze mit besonderem Fokus auf den Lebensalltag in der Landwirtschaft von den 40er-Jahren bis zur Zeit nach der Wiedervereinigung. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Dokumentation und Schilderung der wechselnden Situationen und Schwierigkeiten, die Bertram bei mehr als 1.500 offiziellen und inoffiziellen Grenzübertritten erlebte. Nach der Wiedervereinigung ergänzten zahlreiche Überflüge Bertrams Grenzerfahrungen, die man in seinen Luftaufnahmen nachvollziehen kann. **Erhältlich bei Thalia in Wolfsburg.**



10 JAHRE KUNST-STATION

Die KUNST-STATION im Hauptbahnhof Wolfsburg ist ein einmaliges Gemeinschaftsprojekt von Städtischer Galerie Wolfsburg und Deutscher Bahn. Seit nunmehr 10 Jahren werden internationale Künstlerinnen und Künstler eingeladen, im Wartebereich des Hauptbahnhofs zu arbeiten. Die interessanten Ergebnisse dokumentiert die Publikation „10 Jahre KUNST-STATION“. Mit der Präsentation des Kataloges wurde auch eine neue Ausstellung eröffnet, dieses Mal von der Künstlerin Schirin Kretschmann. Sie entwickelte eigens zum Jubiläum eine malerisch-installative Raumarbeit, die den Wartebereich in der Bahnhofshalle in ein warmes, goldgelbes Licht taucht, das eine elementare körperliche Erfahrung hervorruft, zugleich ein weites Feld individueller Assoziationen eröffnet und womöglich auch gewisse Sehnsüchte auf Reisen zu exotischen Destinationen weckt.



SURFTIPP!
Tolle Preise im Advent
www.hallenbad.de/freischwimmer/advent



SPÖZ.TV

Mit spoz.tv ist ein neues Web-Magazin Ende September online gegangen. Es richtet sich an junge und junggebliebene Menschen in Wolfsburg und der Region. Hier werden hippe und junge Themen in Form von Videos und Interviews attraktiv dargestellt. Musik, Sport, Kultur und Lifestyle finden Platz im Blog. Die Agentur Krass und die Filmburg sowie viele freie Mitarbeiter stecken hinter dem Projekt. Die Macher fordern auf, auch die Facebookseite zu liken, um den neuesten Entwicklungen zu folgen. Das Format wird kontinuierlich ausgebaut – so der Plan. Die Wolfsburger sollen sich den 4. Dezember im Kalender rot anstreichen. An diesem Tag findet ein Event statt, das es in Wolfsburg noch nicht gegeben hat. Neugierig? Mehr demnächst auf

www.spoz.tv



Vielfalt leben

Seit zwei Jahren verleiht die Stadt Wolfsburg den Integrationspreis – eine Anerkennung für Menschen, die sich vorbildlich für die Eingliederung von Zuwanderern engagieren. Wir haben mit Sylvia Cultus, der Leiterin des Integrationsreferates der Stadt Wolfsburg, über die Idee hinter dieser Würdigung gesprochen.

Text: Anna Deileke Fotos: Ali Altschaffel

Bis vor ein paar Wochen konnte man im Wolfsburger Stadtbild Plakate sehen, die dazu aufforderten, sich für den Integrationspreis 2015 zu bewerben. Was genau steckt hinter dem Preis und wie hat Wolfsburg auf den Aufruf reagiert?

Sylvia Cultus (SC): Hinter dem Preis steckt das Integrationskonzept „Vielfalt leben“, das der Rat der Stadt Wolfsburg im Juni 2011 verabschiedet hat. Dort wird die Maßnahme vorgeschlagen und ein politischer Antrag hat diese dann zu einem Bestandteil der Wolfsburger Integrationskultur gemacht. Mit dem Integrationspreis wollen wir Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Schulen würdigen, die sich kreativ und engagiert für die Teilhabe von Zugewanderten einsetzen. Wir möchten zusätzliche Personenkreise zur Nachahmung motivieren und uns mit dem Integrationspreis für das vielfältige Engagement in Wolfsburg bedanken. Der Preis wird seit 2012 verliehen und in diesem Jahr haben wir 20 Bewerbungen bekommen.

Und wer hat gewonnen?

SC: Das werde ich Ihnen noch nicht verraten (lacht). Anfang September war Einsendeschluss. Die Jury, bestehend aus je einem Vertreter der Rats-Fraktionen sowie der Stadträtin für Jugend, Bildung und Integration, hat unter den Einsendern aus den Kategorien Bildung, Sport, Kultur und Wirtschaft ausgewählt. Die Preisverleihung findet erst am Samstag, 7. November 2015, in der Bürgerhalle im Rathaus statt. Wir planen an diesem Tag eine tolle Feier mit buntem Programm und prominenten Gästen. Der Eintritt ist natürlich frei und wir freuen uns über viele Bürgerinnen und Bürger, die uns besuchen.

Warum ist es wichtig, dass sich Menschen zu diesem Thema engagieren?

SC: In Wolfsburg haben Menschen aus mehr als 140 Nationen ihre Heimat gefunden. Integrationsarbeit ist in Wolfsburg schon seit mehr als 40 Jahren ein wichtiges Thema. In den 70er-Jahren kamen mit den Gastarbeiterinnen und Gastarbeitern viele italienische und tunesische Familien nach Wolfsburg. Es trafen also schon damals Menschen aufeinander, die eine andere Sprache sprechen und einen anderen kulturellen Hintergrund haben. In gemeinsamer Anstrengung von Politikern, Kirchen, Gewerkschaft, Verwaltung und privat Engagierten haben die Wolfsburger es geschafft, dass wir in einer gut funktionierenden multikulturellen Gemeinschaft leben. Insofern ist in Wolfsburg Integration durchaus schon gelungen. Allerdings kommen weiterhin Menschen aus anderen Ländern zu uns. Unsere Aufgabe ist es, ihnen das Ankommen und Einleben in die Stadtgesellschaft zu erleichtern.

Das heißt, jeder bekommt bei Ihnen Hilfe?

SC: Wenn es um interkulturelle Beratung geht, ja. Jeder Mensch ist grundsätzlich willkommen – mit und ohne Aufenthaltsstatus, das gehört zu unserer Willkommenskultur! Eine Arbeitserlaubnis oder eine Wohnung bekommt man allerdings bei uns nicht. Wir können den Hilfesuchenden aber sagen, wo sie bestimmte Dienstleistungen abfragen können. Oder wir begleiten die Menschen zu anderen Ämtern und Einrichtungen. Die Kollegen des

Beratungsteams sprechen sieben verschiedene Sprachen. In Sachen sprachliche Vermittlung sind wir aktuell gut aufgestellt. Fast immer können wir weiterhelfen.

Das leisten Sie alles allein im Integrationsreferat?

SC: Zum Glück gibt es gute Zusammenarbeit sowohl mit hauptamtlich als auch mit ehrenamtlich Tätigen. Oft sind die Themen übergreifend, sodass wir zum Beispiel eng mit den Geschäftsbereichen Jugend, Soziales und Gesundheit oder Schule zusammenarbeiten. Außerdem haben wir das Projekt „Hand in Hand“ ins Leben gerufen.

Erzählen Sie den Lesern bitte mehr von dem Projekt.

SC: Bei „Hand in Hand“ kümmern sich Ehrenamtliche darum, Zugewanderte im Rahmen einer Sprachvermittlung zu unterstützen. Zum Beispiel werden Schwangere zur Vorsorgeuntersuchung begleitet oder ein Vater zur Schule seines Kindes. Mehr als 30



Personen mit unterschiedlichen Sprachkompetenzen haben wir in unserer Datenbank. Da wir mit unserem Beratungsteam nicht alle Sprachen abdecken können, nehmen wir die Unterstützung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich als Übersetzer für Zugewanderte einsetzen möchten, gerne in Anspruch. Diese Art des Engagements entspricht auch der Idee des Integrationskonzeptes.

Das Integrationskonzept ist eine Art Leitfaden, den Sie gemeinsam mit der Bürgerschaft entwickelt haben. Welche Ziele verfolgen Sie mit dem Plan?

SC: In den 77 Jahren hat sich Wolfsburg zu einer weltoffenen, dynamischen Stadt entwickelt. Dies ist in großen Teilen auch durch die Zuwanderer unterschiedlichster Herkunft, mit all ihrem Wissen, Können und kulturellem Erbe, möglich geworden. Vor diesem Erfahrungshintergrund, und dank des Einsatzes engagierter Mitmenschen, sind frühzeitig die Weichen für eine er-

folgreiche Integration gestellt worden. Daran wollen wir mit dem Integrationskonzept anknüpfen. Wir haben identifiziert, wo wir uns noch verbessern können. Zum Beispiel entstand aus dem Integrationskonzept heraus das Vorhaben „Interkulturelle Stadtverwaltung“.

Was bedeutet das im Detail für die Stadtverwaltung?

SC: Das Vorhaben interkulturelle Stadtverwaltung will ihre Angebote und Leistungen so aufstellen, dass sie an eine Gesellschaft, die sich durch Einwanderung verändert, angepasst ist. So sollen zum Beispiel langfristig mehr Menschen, die zusätzlich eine andere Muttersprache sprechen, bei der Stadtverwaltung eine Anstellung finden. Gleichzeitig wird allen Mitarbeitern die Möglichkeit gegeben, sich im Bereich interkulturelle Handlungskompetenz zu qualifizieren. Ein Dolmetscherpool soll aufgebaut werden, weil Sprachbarrieren ein Hindernis im Arbeitsalltag sind. Die interkulturelle Stadtverwaltung ist eine Gemeinschafts-

»In den 77 Jahren hat sich Wolfsburg zu einer weltoffenen, dynamischen Stadt entwickelt. Dies ist in großen Teilen auch durch die Zuwanderer unterschiedlichster Herkunft, mit all ihrem Wissen, Können und kulturellem Erbe, möglich geworden.«



Sylvia Cultus und ihr Team sorgen für interkulturelle Beratung in Wolfsburg

aufgabe. Alle Geschäftsbereiche sind an der Umsetzung beteiligt. Langfristig geht es hierbei um strukturelle Veränderungen. Dies schafft man nicht von heute auf morgen. Aber aus meiner Sicht ist das Vorhaben klasse und ziemlich einmalig für eine Stadtverwaltung. Wir sind auf einem guten Weg.

Das klingt nach viel Arbeit und einem hohen Anspruch. Was ist Ihnen wichtig bei Ihrer täglichen Arbeit?

SC: Ich möchte Lösungen haben! Mir ist es wichtig zu wissen, wie etwas geht, und nicht, wie etwas nicht geht. Ich denke und arbeite gerne team- und lösungsorientiert. Nur so kommen wir mit unseren Ideen und Aufgabenstellungen voran. Lösungen führen zugleich zu Erfolg und Freude – das treibt mich an.

Wie genau verteilen sich die Aufgaben in Ihrem Referat?

SC: Im Referat arbeiten mit mir insgesamt 16 Personen. Unsere Arbeit basiert im Augenblick auf drei Säulen: der interkulturellen Beratung, der Hausaufgabenhilfe und Lernförderung sowie der Umsetzung und Weiterentwicklung des vorhin genannten Integrationskonzeptes. Dahinter verbergen sich natürlich viele Aufga-

benfelder. Zum Beispiel fördern wir internationale Kulturvereine oder Einrichtungen wie die Evangelische Familienbildungsstätte oder die Caritas. Man kann bei uns Anträge auf finanzielle Unterstützung für Integrationsmaßnahmen stellen. Wir leisten Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit, wir werden die jährliche Veranstaltung zum Welttag des Flüchtlings koordinieren, die Federführung für den Prozess der interkulturellen Stadtentwicklung liegt bei uns und am Ende sind wir verantwortlich für die künftige Erstellung eines Integrationsberichtes.

In den Zeitungen und im Fernsehen hören und lesen wir täglich von Menschen, die aus ihrer Heimat flüchten und in Deutschland Hilfe suchen. Spüren Sie einen Zulauf und wie gehen Sie damit um?

SC: Natürlich spüren wir das und mit jedem Tag kommen mehr Menschen. Manchmal können auch wir uns tatsächlich sprachlich nicht mit den Flüchtlingen verständigen. Da fehlen uns sogar im Projekt „Hand in Hand“ noch bestimmte Sprachen, wie zum Beispiel Tigrinya. Das stellt uns schon vor besondere Herausforderungen. In erster Linie behandeln wir die „soften“ Aufgaben im Themenfeld Flüchtlinge. Mit der Unterbringung selbst haben

wir nichts zu tun, das übernimmt der Geschäftsbereich Soziales und Gesundheit. Dort werden die gesetzlich vorgesehenen Aufgaben bearbeitet. Wir entwickeln Konzepte, haben Kontakt zur Basis, besuchen die Flüchtlingsheime, vermitteln zwischen hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürgern und verschiedenen Initiativen. Wir versuchen zu unterstützen, wo wir können. Die von uns eingerichtete Webseite bietet den Wolfsburgern viele Informationen und eine Netzwerkplattform. Sie können gern mal reinschauen unter www.wolfsburg.de/fluechtlinge.

Sie haben im Laufe des Gesprächs von verschiedenen Kulturen und einer multikulturellen Gemeinschaft gesprochen. Wie gelingt Integration? Was empfehlen Sie Menschen, die Berührungssängste haben?

SC: Integration ist immer ein beidseitiger Prozess und ab wann Integration gelungen ist, wird nicht mit einer Messlatte zu messen sein. Das ist wohl für jeden individuell verschieden. Wann bin ich integriert? Wenn ich Mitglied im Schützenverein bin, wenn ich die Hauswoche regelmäßig erledige und täglich die Tageszeitung lese? Menschen denken nicht in der Kategorie „integriert –

ja oder nein“. Es gibt eher so ein Gefühl, sich selbst als dazugehörig, sich zuhause, sich sicher zu fühlen – oder eben nicht. Wenn Ängste zwischen den Menschen bestehen, weil sie jeweils eine andere kulturelle Prägung oder andere Vorlieben haben, dann hilft Begegnung, ein bisschen Offenheit, Zuhören, Neugier, Akzeptanz. Mein Tipp: Den „Anderen“ ihre Kultur, ihre Traditionen lassen, die eigene Kultur leben, Begegnungen zulassen und gemeinsame Schnittmengen finden. Dann kann Gemeinschaft entstehen, dann kann man gemeinsam Verantwortung übernehmen, zum Beispiel in unserer Stadt Wolfsburg, und dann gelingt, für alle Beteiligten, Integration.

Verleihung Integrationspreis
7. November 2015 um 13.00 Uhr
Rathaus / Bürgerhalle

Weitere Informationen unter
www.wolfsburg.de/leben/lebenslagen/integration



Jeppe Hein

Mit Wasser, Klang und Atem

Ein unsichtbares Labyrinth, Wände, aus denen plötzlich ein Wasserstrahl hervorbricht und wieder verschwindet, eine dampfende Sitzbank und 3.253 tagebuchartige Aquarelle: Das Kunstmuseum Wolfsburg präsentiert die bisher größte Ausstellung des jungen Künstlerstars Jeppe Hein.

Text: Christiane Heuwinkel, Uta Ruhkamp Foto: Marek Kruszewski

Wo geht es lang? Rechts, links oder geradeaus? Diese Entscheidung nimmt uns Jeppe Hein (*1974 in Kopenhagen) nicht ab. In seiner Ausstellung im Kunstmuseum Wolfsburg stellt er sich bewusst der gängigen Ausstellungspraxis entgegen, indem er die große Ausstellungshalle in ein Labyrinth aus großen, kleinen, drei-, vier- oder vieleckigen Räumen, engen und breiten Wegen, Sackgassen, Kreuzungen und Plätzen verwandelt. Jeder Besucher hat die Freiheit, sich seinen eigenen, individuellen Weg durch die Ausstellung zu suchen.

„This Way“ thematisiert die äußeren und inneren Wege, die jeder Mensch zurücklegt: kurze, lange, gerade, kurvige, steile, gefährliche und wunderschöne, eben „Lebenswege“.

Während einige Werke Jeppe Heins selbst kleine Strecken zurücklegen, versetzen andere Arbeiten den Besucher in Bewegung. Eine „sichere Bank“? Die finden wir bei Jeppe Hein nicht. Seine Bänke machen sich selbständig oder sie lassen – ganz wörtlich – „Dampf ab“.

Konsequenterweise gibt es keinen „richtigen“ Weg durch die Ausstellung, keinen empfohlenen Parcours, sondern mehrere Eingänge, schmale und breite Wege, Sackgassen und sogar einen duftenden Tunnel. Es gibt Wege, die zum Verständnis der Kunstwerke führen, Wege durch die Kunstgeschichte, wenn sich assoziativ Vergleiche aufdrängen, emotionale Wege, wenn es darum geht, sich zu entscheiden und sich auf die Kunstwerke einzulassen,

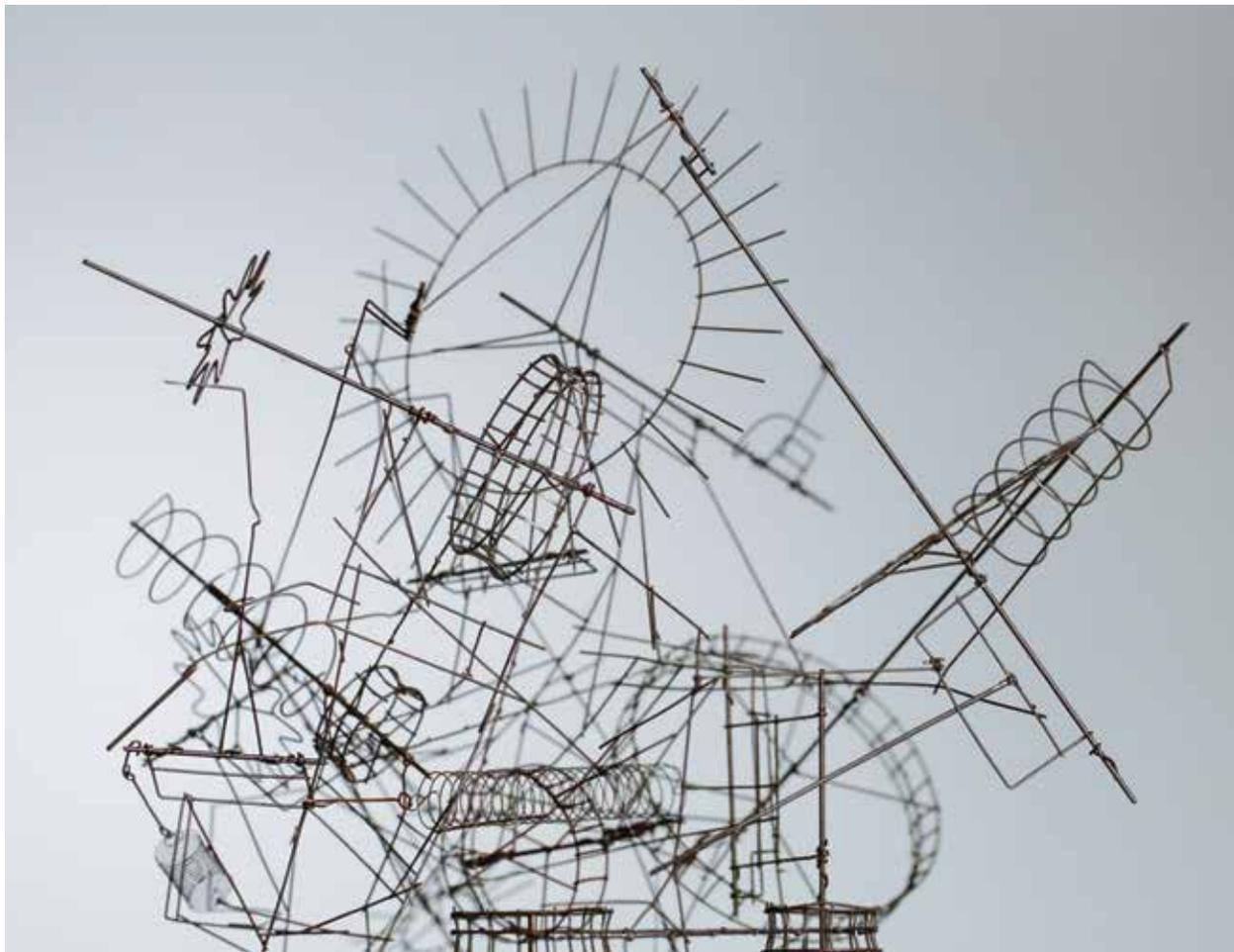
soziale Wege, wenn man mit anderen Besuchern den Dialog aufnimmt, oder Reflektions- und Erkenntniswege, wenn man die Fragen, die Jeppe Hein sich stellt, annimmt und für sich selbst zu beantworten versucht.

Einen besonderen Weg, der meist versperrt bleibt, öffnet Jeppe Hein ganz bewusst: den Weg zum Künstler selbst. Denn nachdem beim Künstler im Dezember 2009 ein Burnout diagnostiziert wurde, hat sein persönlicher Weg eine neue Richtung genommen. Die 3.253 Aquarelle, die das Ausstellungslabyrinth umsäumen, sind Stimmungsskizzen, Sinnbilder, Gefühle, Botschaften, Hilferufe, visualisierte Atemübungen, Farbstrudel – eine berührend ehrliche, innere Landkarte Jeppe Heins.

Heute prägen Meditation, Aufmerksamkeits- und Atemübungen sowie Yoga seinen Alltag und haben Einfluss auf seine Kunst genommen. Jeppe Hein zeigt erstmals die eigens für diese Ausstellung entstandene Arbeit „Chakra Enlightenment“, die wie eine große Spirale im Zentrum der Halle hängt. Seine Auseinandersetzung mit dem Buddhismus und Hinduismus hat ihn erkennen lassen, worum es im Leben geht, nämlich „right here right now“ zu sein: „Mir geht es um Entschleunigung, ein Lachen, Augenkontakt und darum, im Moment zu sein und diesen zu genießen.“

› **Jeppe Hein. This Way**
15. November bis 13. März 2016
› **Dark Mirror**
27. September 2015 bis 31. Januar 2016

Weitere Informationen unter
www.kunstmuseum-wolfsburg.de



Arthur Ganson, Madeline's Fragile Machine (2002)



In der MechanixX-Ausstellung kann man auch an Zahnrädern experimentieren



Arthur Ganson, Thinking Chair (2007)

Bewegende Momente

So vielfältig ist Mechanik: Balancieren, Jonglieren, Jo-Jo-Spielen! 45 neue, darunter 16 Kunstwerke und weitere runderneuerte Exponate werden den Besuchern vom 3. Oktober 2015 bis 14. August 2016 in der Sonderausstellung MechanixX im Phaeno in Wolfsburg bewegende Momente beschern.

Text: Andrea Behrens Fotos: Janina Snatzke

Warum bleibt die Kugel auf dem Affensattel liegen? Wieso fällt der Balancierstab nicht um? Wie erreiche ich mit einem kleinen Hebeltrick mein Wunschgewicht? Kinder und Erwachsene kommen diesen Phänomenen durch ihr eigenes Tun auf die Spur und enträtseln die physikalischen Hintergründe. Und dies alles auf die gewohnt spielerische Art.

„Mechanik ist ein breites Feld. Es reicht von Hebeln über Schwingungen bis zu komplexen Regelkreisen. Es war eine Herausforderung, diese Exponate aus einer Fülle von Möglichkeiten auszuwählen“, sagt Dr. Christof Börner, der Kurator der Ausstellung. Ein Highlight der MechanixX-Ausstellung ist das Exponat „Große Ballwelle“. Auf einer Länge von 17 Metern sind große, rote Bälle als zusammenhängendes Pendel an der Decke angebracht. Die Be-

sucher können selbst Hand anlegen und erstaunliche Wellenmuster in riesigen Dimensionen durch den Raum bewegen.

Ihren eigenen Beitrag zum Verständnis der Mechanik und darüber hinaus werden mehrere außergewöhnliche Maschinen von renommierten kinetischen Künstlern liefern. Zu den ausgefallensten Attraktionen zählen dabei sicher Arthur Gansons mechanisch hochkomplexe Maschinen. Fundstücke oder fremdartige Gegenstände wie ein wanderndes Artischockenblatt, eine nervige Fliege oder ein staunender Puppenkopf werden durch die wunderbar filigranen Mechanismen zum Leben erweckt.

Die Kunstwerke von Bruce Shapiro und Jennifer Townley laden zum meditativen, betrachtenen Verweilen ein: Bei Shapiros

„Sisyphus IV“ zieht ein Mechanismus zwei Kugeln durch den Sand. Die Sandspuren der Kugeln erzeugen nach und nach komplizierte mathematische Muster, die in ihrer Schönheit an buddhistische Zen-Gärten erinnern. Eine Art Mandala zeichnet die Zahnradmaschine „Phaser“ von Townley. Der Zeichenarm besteht aus austauschbaren Zahnrädern. Es entstehen je nach Kombination der Zahnräder unterschiedliche, hochpräzise Linienzeichnungen. Die Anzahl der Zähne der verschiedenen Zahnräder bestimmen die Drehgeschwindigkeit des Stifts und die Komplexität der Zeichnung. Erstaunlicherweise kommt auch bei komplexesten Mustern die Zeichnung irgendwann wieder an ihrem Anfang an und es ergibt sich eine endlose Wiederkehr.

„Viele der kinetischen Kunstwerke kann man mittlerweile im Internet angucken. Aber in der MechanixX-Ausstellung kann man sie live sehen – und das ist etwas ganz Besonderes“, erklärt Dr. Christof Börner.

Toi, toi, toi

Nach mehr als eineinhalb Jahren öffnet das Theater Wolfsburg wieder seine Pforten im frisch renovierten Scharoun-Bau. Ein Festakt am 24. Januar 2016 bildet den Auftakt, mit dem das facettenreiche Programm der neuen Spielzeit beginnt.

Text: Marc Halupczok Fotos: agenda production, Johannes Steck, Decca / Simon Fowler

Viele Monate mussten die Wolfsburger auf „ihr“ Theater verzichten, auch wenn alles dafür getan wurde, um ein ansprechendes Ersatzprogramm auf die Beine zu stellen. Aber zu Hause ist es eben doch am schönsten! Und das kann ab Januar 2016 wieder in vollen Zügen genossen werden. Bis Juni werden mehr als 100 Veranstaltungen auf die Bühne gebracht. Die Highlights des ersten Quartals haben wir zusammengefasst – dafür toi, toi, toi!

Am 24. Januar wird ein besonderer Festakt stattfinden, der neben dem einen oder anderen prominenten Redner vor allem künstlerische Klasse zu bieten hat. Mit dem Schweizer Stimmkünstler Martin O. wird gleich ein ganzes Orchester ersetzt. Er ist ein Stimmvirtuose, ein Beatboxer und einfallsreicher Musikgeschichtenerzähler in vielen Klangwelten und Stilrichtungen. Auch das Staatsorchester Braunschweig unter der Leitung von Ariel Zuckermann wird seinen Teil zum musikalischen Gelingen des Abends beitragen. Ein weiterer Höhepunkt ist der Auftritt des österreichischen Rhythmus-Magiers Martin Grubinger. Mit seinen Percussion-Künsten erlangte der Musiker Weltruhm. An diesem Abend interpretiert er völlig unterschiedliche Werke auf atemberaubende Weise.

In der neuen Spielzeit geht es auch anspruchsvoll weiter: Von Oper und Ballett über Schauspiel bis zum Konzert möchte das Scharoun-Theater 2016 wieder Akzente setzen. Zum Beispiel am 27. Januar mit dem Mittelalter-Fantasy-Spektakulum „Die Zwerge“ nach dem Weltbestseller von Markus Heitz. Johannes Steck, der „Magier der Stimmen“, bringt die Geschichte auf die Bühne. Unterstützt wird er dabei von

»Eine neue Interpretation der berühmtesten Liebesgeschichte.«

der Mittelalter-Band Corvus Corax, die zu den bekanntesten Vertretern ihrer Zunft gehört.

Wie kaum ein anderer Stoff hat Shakespeares Tragödie „Romeo und Julia“ seit ihrer Uraufführung 1597 Generationen von Künstlern inspiriert. Am 10. Februar präsentiert das Russische Nationalballett Moskau eine neue Interpretation der berühmtesten Liebesgeschichte.

Ein Highlight für Freunde der klassischen Musik wird das Gala-Konzert des peruanisch-österreichischen Opernsängers Juan Diego Flórez. Der 1973 in Lima geborene Künstler gehört zu den Superstars der internationalen Szene, hat in den letzten Jahren unzählige Preise abgeräumt und wird von den Kritikern ob seines unvergleichlichen Rossini-Tenors hochgelobt. In Wolfsburg wird er von der NDR Radiophilharmonie unter der Leitung von Christopher Franklin begleitet, während er Werke großer Komponisten wie Rossini und Verdi präsentiert. Die Kartenanzahl für diese Veranstaltung ist sehr begrenzt. Am 13. März ist die NDR Philharmonie noch ein mal mit der norwegischen Violonistin Isabelle van Keulen in Wolfsburg zu Gast und wird Werke von Carl Maria von Weber, Max Bruch und Robert Schumann aufführen.

Politisch wird es am 24. Februar beim Schauspiel „Des Teufels General“ von Carl Zuckmayer. In der Inszenierung von Klaus Kusenberg übernimmt der bekannte TV-Schauspieler Gerd Silberbauer die Rolle des Fliegergenerals Harry Harras, der von der Gestapo verdächtigt wird, an Sabotageakten mitgewirkt zu haben. Das zwischen 1942 und 1945 verfasste Stück



Das Russische Nationalballett Moskau ist mit „Romeo und Julia“ zu Gast

stellte sich als größter Theatererfolg der Nachkriegsjahre heraus. Zuckmayer geht es nicht nur um die Mitschuld der Mitläufer, sondern auch um die Frage, ob der Zweck die Mittel heiligt, wenn Widerstand als Sabotageakt den Tod unschuldiger Menschen in Kauf nimmt.

Auf den Programmseiten des Theaters gibt es weitere Informationen zum Programm. Wegen der verkürzten Spielzeit von Januar bis Mai 2016 ruht das herkömmliche Abonnement-Angebot weiterhin. Stattdessen gibt es das Super-Wahl-Abo: vier Vorstellungen nach Wahl für 99 Euro (Plätze nach Verfügbarkeit), bereits eingetragene Abonnenten zahlen nur 75 Euro. Davon ausgenommen sind der Festakt zur Wiedereröffnung und das Konzert von Juan Diego Flórez.



Ein Muss für Mittelalter-Fans: das Fantasy-Spektakulum „Die Zwerge“



Star-Tenor Juan Diego Flórez ist bekannt für seine Rossini-Interpretationen

Weitere Informationen zur aktuellen Spielzeit unter www.theater.wolfsburg.de

Wednesday 04:45

Outside The Box
Donnerstag, 05.11. 20.00 Uhr

 Thriller - GR 2015 | 116 Min. | FSK o.A.
 Ein Klubbesitzer lebt seit Jahren über seine Verhältnisse: dickes Auto, großes Haus, Koks, teure Geliebte. Nun will die Mafia, dass er seinen Kredit zurückzahlt. Grandios fotografierter Thriller als Allegorie auf die griechische Wirtschaftskrise.

Regie: Alexis Alexiou
OmU - Englisch mit deutschen Untertiteln
Freitag, 06.11. 18.00 Uhr

Eine Mutter (Filme aus der Haute-Normandie)

 Komödie - DE 2015 | 85 Min. | FSK o.A.
 Teambuilding-Wochenende für smarte Financer läuft dank einer fingierten Geiselnahme von abgehalfterten Geiselnemern komplett aus dem Ruder. Screwball-Comedy of Economics mit Starbesetzung: Samuel Finzi, Frederick Lau, Hanns Zischler, Lavinia Wilson.

Regie: Philip Koch
Freitag, 06.11. 20.00 Uhr

Itsi Bitsi

 Drama - FR 2015 | 100 Min. | FSK o.A.
 Marie lebt allein an der normannischen Küste mit ihrem 16-jährigen Sohn und schlägt sich mit Gelegenheitsjobs durch. Guillaume ist ein schlechter Sohn, sie wird also eine schlechte Mutter sein. Sozialdrama mit eindrucksvollen Schauspielern.

Regie: Christine Carrière
OmU - Französisch mit deutschen Untertiteln
Vorfilm: Der Mann meines Lebens - L'homme de ma vie (OmU)
Samstag, 07.11. 17.45 Uhr

The Pilgrim - Paulo Coelho's Best Story

 Drama - DK/SE/AR/HR 2014 | 106 Min. | FSK o.A.
 Love, Peace & Rock'n Roll der 60er: Spielfilm über das ruhelose Leben von Eik Skaløe, Weltenbummler, Beatpoet, Hippie und charismatischer Gründer der legendären dänischen Band Steppelulven - und über seine große Liebe Iben, genannt Itsi-Bitsi.

Regie: Ole Christian Madsen
OmU - Dänisch mit englischen Untertiteln
Samstag, 07.11. 20.00 Uhr

 Biopic/Drama - BR/ES 2014 | 122 Min. | FSK o.A.
 Mehr 210 Millionen Bücher hat Paul Coelho bis heute verkauft. Das eigene Leben war dabei immer seine größte Inspiration. Das Spielfilmepos erzählt Coelho's ganz persönliche von Drogen, Liebe, Krankheit und nicht zuletzt von Erfolg geprägte Geschichte.

Regie: Daniel Auguston
OmU - Spanisch mit englischen Untertiteln
Im Rahmen des „Internationalen Filmfestival Braunschweig“ zeigt das Kino im Hallenbad fünf ausgewählte Filme.

Tickets und Informationen zum Filmfestival

 Ticketpreise: 7 Euro VVK, 7 Euro AK wenn noch vorhanden. Die Tickets gibt es im Hallenbad-Office, an der Kino-Abendkasse und online auf www.filmfest-braunschweig.de zu kaufen. Freier Eintritt mit der Kino-Jahreskarte. (Platzreservierung im Hallenbad erforderlich.) **Weitere Filme und Infos zum Filmfestival unter: www.filmfest-braunschweig.de**

Zauberhafte Winterwelt

In diesem Winter verzaubert die Autostadt den Park für ihre Gäste. Die Lagune ist in eine Eislandschaft für Bewegung und Bewegendes verwandelt. Es soll der schönste Winter in der Autostadt werden! Eisläufer sind eingeladen für die Gäste zu tanzen und mit ihnen auf dem Eis durch die Autostadt zu gleiten. Die Musik nimmt sie mit in Länder und große Metropolen, in eine ganz andere Winter- und Weihnachtswelt: Mit dem Eislauf in der Autostadt machen Besucher eine Reise durch New York und Moskau, London und Paris, Berlin, Macau, Rio de Janeiro und Las Vegas. Oder die Besucher erkunden die Welt bei einem Spaziergang durch den Park, entlang der schimmernden Eisfläche, durch Lichttunnel, vorbei an wärmenden Feuerstellen, hin zu dem großen Karussell oder den Lichtspielen auf den Pavillons.

Text/Foto: Autostadt

Die Tage werden kürzer, doch in der dunklen Jahreszeit erstrahlen unsere Träume und Phantasien in umso hellerem Glanz. Die Autostadt entführt in ein Märchenreich aus Eis und Licht: Hell schimmert eine weitläufige Eisfläche in der Abendstimmung, Lichterketten verleihen Bäumen und Pflanzen geheimnisvolle Silhouetten, illuminierte Tunnel führen in verwunschene Traumlandschaften. Im Herzen der Winterlandschaft empfängt eine große Eisfläche die Besucher, mit jeder Menge Platz für winterlichen Sport und Spaß. Ob Schlittschuhlaufen oder Eisstockschießen – genug Raum bietet dafür ein eigens hergerichtetes Spielfeld. Eisläufer geben Anfängern wie Fortgeschrittenen Hilfestellung und Kinder haben ihre Freude an den schneebedeckten Spielflächen und auf der Rodelbahn.

Wer es gemütlicher angehen möchte, findet im winterlichen Park viele Plätze, die zum Verweilen einladen. Ein warmer Glühwein in der Hand und die großen Feuerstellen sorgen für Wärme und eine stimmungsvolle Atmosphäre.



Das winterliche Flair von Paris und New York vermitteln Eisläufer in den Choreographien: Täglich zur halben Stunde zwischen 17.00 und 20.30 Uhr lassen Melodien unvergesslicher Künstler den Geist dieser Sehnsuchtsorte in Impressionen und Bildern auf dem Eis aufleben. Ein neues, buntes und ganz anderes Weihnachtserlebnis.

Inspiriert von den schönsten Orten dieser Welt halten die kleinen Holzhäuschen weihnachtlich Vertrautes und exotisch Fremdes bereit: Duftendes für das Wohl-

finden, Spielzeug für die Kinder, DekoratIVES für Haus und Hof – und auch die eine oder andere ausgefallene Überraschung.

Zauberhafte Winterwelt

27. November 2015 bis 06. Januar 2016

Öffnungszeiten:

Eisbahn von 10.00 bis 22.00 Uhr

Buden von 12.00 bis 22.00 Uhr

Schneespielfläche von 12.00 bis 20.00 Uhr

Am 24. und 31. Dezember 2015 geschlossen

Weitere Informationen unter

www.autostadt.de

Mut zur Farbe

Einmal im Monat lädt die Städtische Galerie Wolfsburg große und kleine Künstler zum kreativen Miteinander ein. Wir haben über das Angebot des Offenen Ateliers mit der stellvertretenden Direktorin Brigitte Digel gesprochen.

Text: Inga Lorenz Foto: Ali Altschaffel

Wäre es nicht schön, einen Abstecher in die Vergangenheit zu machen und sich an die Maltische und Zeichenblöcke seiner Kindheit zu setzen? Ohne Zwang mit bunten Farben drauflos zu pinseln und seiner Kreativität freien Lauf zu lassen? Das Offene Atelier im Schloss Wolfsburg unter der Leitung von Elke Schulz und Ina Hengstler macht es möglich. Jeden dritten Sonntag im Monat öffnet die Städtische Galerie von 14.00 bis 17.00 Uhr ihre Pforten und lädt zum Malen, Zeichnen und Kreativsein ein.

Entstanden ist das Offene Atelier aus der Malschule „Pinselstrich“. Diese war ursprünglich nur für Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen worden. „Wenn wir dann aber im Sommer bei gutem Wetter mit unseren Staffeleien und Paletten nach draußen in den Schlosspark gegangen sind, kamen immer wieder Eltern und Erwachsene auf uns zu, die Lust hatten mitzumachen“, so Brigitte Digel. Also wurde das Format geändert – und die Idee fürs Offene Atelier war geboren. Ein offener Raum, der kreative Begegnungen ermöglicht, und zwar für alle Altersklassen. „Wir sind keine Schule und beurteilen die Werke nicht, alle sind bei uns gleich viel wert. Vielmehr soll die freie Atmosphäre und die Tatsache, dass unsere Türen jedem offen stehen, transportiert werden“, erklärt Digel. Fernab aller Bewertungen und Kategorisierungen können „die Künstler“ also

einfach das zu Papier bringen, was zu Papier gebracht werden möchte. Und das in den wohl schönsten Räumlichkeiten, die Wolfsburg zu bieten hat: in unserem Schloss.

„Natürlich kann jeder etwas anderes machen. Wir geben nur Ideen. In erster Linie geht es uns aber darum, dass sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in irgendeiner Art und Weise kreativ betätigen, und in der Regel findet da auch jeder seinen

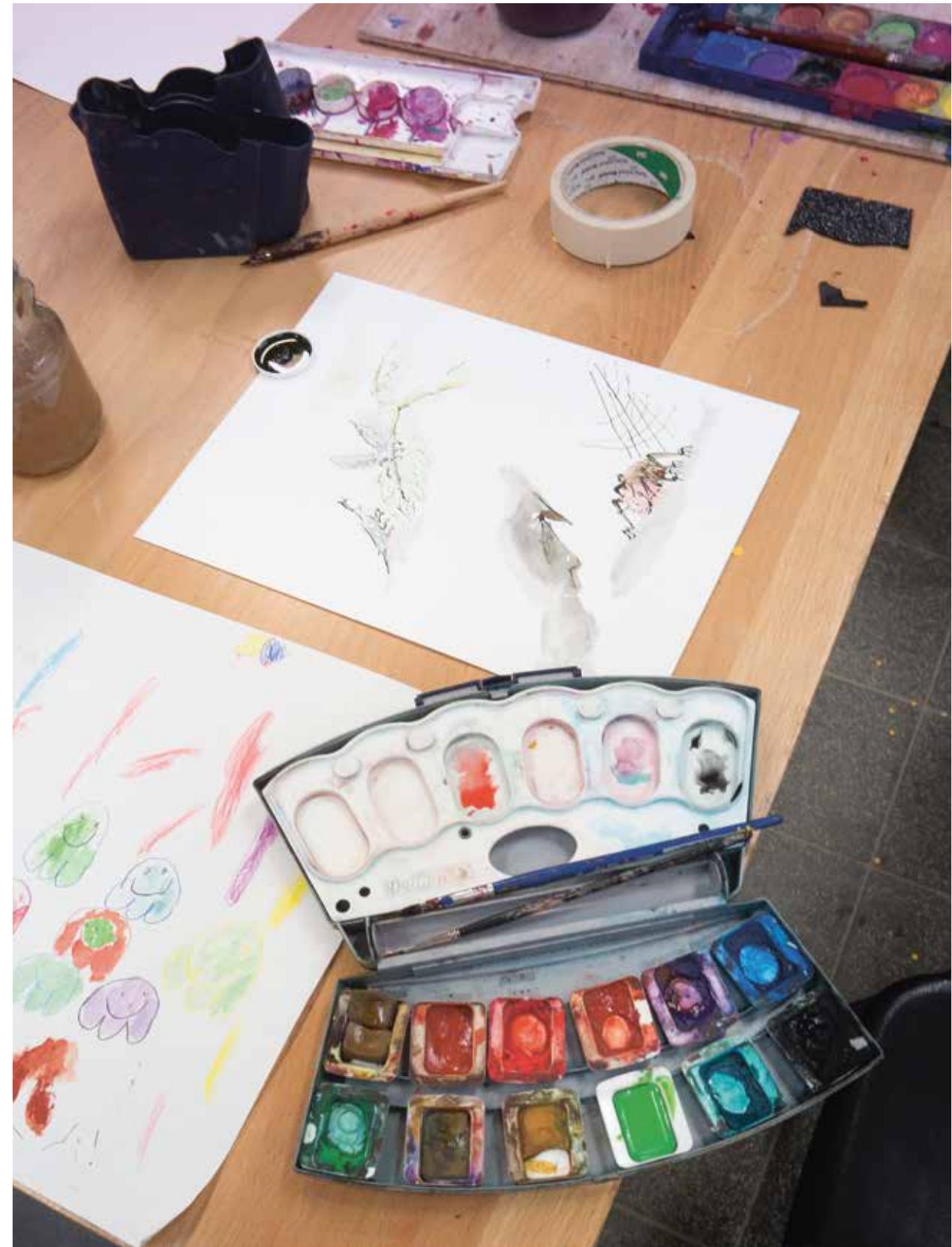
»Wir sind keine Schule und beurteilen die Werke nicht, alle sind bei uns gleich viel wert.«

eigenen Weg“, sagt die stellvertretende Direktorin der Städtischen Galerie. Und wem es doch mal an Ideen oder Kreativität mangelt, dem stehen die Kunstpädagoginnen Elke Schulz und Ina Hengstler beratend zur Seite und geben professionelle Anleitung. Außerdem beginnt jedes Offene Atelier mit einer kleinen Führung durch eine der aktuellen Ausstellungen. Davon können sich alle inspirieren lassen und sich die ersten Ideen holen.

Die Zeit im Offenen Atelier und des damit verbundenen Kreativseins kann eine Menge bewirken. „Wir gehen davon aus, dass man immer anders weggeht, als man gekommen ist. Es lässt sich zwar nicht messen, was gemacht oder geleistet wurde, aber man erlebt eine Vielfalt von Dingen, die sich verknüpfen und die man häufig auch erst viel später erkennen oder erfahren kann“, berichtet Frau Digel überzeugt. Und das Offene Atelier könnte noch weit mehr bewirken. „Aktuell entwerfen wir auch Konzepte für Flüchtlinge. Es wäre ein weiterführendes Ziel, dass auch Menschen zu uns kommen, die bisher in Wolfsburg nicht so viele Kontakte haben. Denn das Netzwerken mit Hilfe der Kunst funktioniert sehr gut. Gerade gestern war eine Familie aus Lissabon hier, die Kontakte knüpfen konnte.“ Ein Hinweis, der sich zu verbreiten lohnt. Und zum Schluss noch ein kleiner, aber nicht ganz unwichtiger Tipp von Frau Digel: „Wer bei uns mitmachen möchte, sollte besser nicht in seinen Sonntagsklamotten kommen, denn es könnte bunt werden.“ Na dann: Mut zur Farbe!

Die Veranstaltung ist kostenlos und für jede Altersgruppe geeignet. Das Material wird von der Städtischen Galerie Wolfsburg gestellt.

Weitere Informationen unter www.staedtische-galerie-wolfsburg.de





Klangwechsel

Zum Jahreswechsel startet eine neue Musikshow in der Sternenkuppel des Wolfsburger Planetariums. Mit der „Space Rock Symphony“ und einem neuen Soundsystem werden die bekanntesten Rockhits nicht nur ein Erlebnis für die Ohren.

Text: Dirk Schlesier Foto: Planetarium

Neben den vielen Live-Veranstaltungen für Schulen und den themenreichen Wissensprogrammen zeigt das Planetarium Wolfsburg am Abend auch Musikshows mit Kultcharakter. Dazu zählt die Musik von Queen, Pink Floyd, Mike Batt und ab Silvester auch die verschiedener Rock-Interpreten in der „Space Rock Symphony“-Show.

Die Zuschauer erleben ein modernes Rockmärchen, bei dem sich E-Gitarren, Symphonieorchester und kosmische Bilder zu einer rasanten Show vereinen. Dabei haben die größten symphonischen Rockhits der letzten Jahrzehnte eine geradezu hypnotisierende Wirkung. Zu den treibenden Klängen von Metallica, den Rolling Stones,

Aerosmith, Guns N' Roses, Linkin Park und vielen anderen Rocklegenden können sich die Besucherinnen und Besucher zu dem einzigen Ort tragen lassen, der noch grenzenloser ist als das Weltall: die eigene Vorstellungskraft.

»Die Zuschauer erleben ein modernes Rockmärchen.«

Die Besonderheit des Planetariums ist, dass die 360-Grad-Projektion die Zuschauer direkt in das Geschehen aufnimmt. Und dieses Erlebnis wird nun weiter intensiviert: durch einen maßgeblich verbessert-

ten Sound. Während in der Vergangenheit Lautsprecher einen „Rundherum-Sound“ in einer Ebene produzierten, ergibt sich durch das neue Soundsystem eine Klangwolke, eine Art 3D- oder immersiver Sound, der zukünftig insbesondere bei den Musikshows zum Tragen kommt. Somit gehen nicht nur Bilder im Planetarium in die dritte Dimension, sondern auch der Ton.

Hot Spot Haltestelle

Am ZOB Wolfsburg gibt es seit Mitte des Jahres eine Art Aufenthaltsraum für junge Menschen. Mehr über das Konzept der „Haltestelle“ haben uns die beiden verantwortlichen Sozialpädagoginnen, Antje Biniek und Melanie Bergmann, erzählt.

Text: Inga Lorenz Foto: Ali Altschaffel

In erster Linie tatsächlich für die Umsteiger des ZOBs gedacht, bietet die Haltestelle neben Wartepunkten ebenso Platz für junge Leute zwischen 14 und 21 Jahren, die ihre Freizeit in der Stadtmitteln verbringen. Ihnen wird einiges geboten: kostenloses WLAN mit Jugendschutz-Sperre, Playstation, Tablets und Lademöglichkeiten fürs Handy sowie Kicker und Gesellschaftsspiele.

Doch wer nun denkt, in der Haltestelle ginge es nur um Chillen und Abhängen – weit gefehlt. Denn auch die politische Bildung liegt den beiden Sozialarbeiterinnen der Stadt Wolfsburg Antje Biniek und Melanie Bergmann am Herzen. „An sich ist die Haltestelle kein Ort, der pädagogisch streng kontrolliert wird. Nichtsdestotrotz gibt es ganz klare Verhaltensregeln für alle. Wir wollen ein Zeichen gegen Rassismus und Homophobie setzen. Das ist uns sehr wichtig und kommt im Freizeitbereich leider häufig zu kurz“, fügt Biniek hinzu. „Auch mit dem Thema Integrationsarbeit wollen wir uns auseinandersetzen, schließlich gehören sie zu unserem Stadtbild. Mit unserem Konzept wollen wir ein respektvolles und friedliches Miteinander fördern.“ Was damit genau gemeint ist, verrät schon das Schild am Eingang, auf dem steht: „Die Haltestelle ist für alle da, die akzeptieren, dass die Haltestelle für alle da ist.“

Diese offene Einstellung findet sich auch in der Haltung der Verantwortlichen wie-



der. Sie nehmen die Jugendlichen so an, wie sie sind, erheben die Stimme für Toleranz und Respekt, und wenn es sein muss, schlüpfen sie auch mal in die Mutterrolle. „Wir kochen Kaffee und Tee oder schneiden für die Jugendlichen frisches Obst auf. Das kommt richtig gut an. Es freut mich, wenn ich sehe, dass die Jungs und Mädels hier Spaß haben und glücklich sind“, so Bergmann.

Die Haltestelle ist ein sogenanntes „atmen-des-Konzept“, das sich wie folgt erklärt: „Wenn Jugendliche mit einer Projektidee oder einem Vorschlag für eine Veranstaltung auf uns zukommen, schauen wir,

dass wir das irgendwie ins Konzept mit einbringen. Das Thema Partizipation ist uns wichtig“, betont Biniek. Wer also Ideen oder Wünsche zur Gestaltung der Haltestelle hat oder sich auf andere Art und Weise mit einbringen möchte, kann sich gerne mit den beiden in Verbindung setzen.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
16.00 bis 20.00 Uhr

Weitere Informationen unter
www.facebook.com/haltestelle.wob

NEULAND
Wohnen. Leben. Neues bewegen.

WOHNEN & BAUEN MASTERPLAN 2020

Nachhaltig und fair, verlässlich und modern: Dafür stehen unsere neuen und energieeffizienten Wohnungen an attraktiven Standorten in Wolfsburg. Ob Single oder Familie, ob erste Wohnung oder Alterssitz, bei uns findet jeder genau das Richtige.

www.neuland-erobern.de

Elm de Ren
DER OPTIKER

LESETAGE
im Hallenbad 2015

LESETAGE-ABO!
BIS ZU **15% RABATT!**
LESETAGE-ABO!

Mi. 04.11. um 20 Uhr Steffen Möller VVK 19 / AK 22 Euro 📍 Hallenbad	Mi. 11.11. um 20 Uhr Wladimir Kaminer VVK 19 / AK 22 Euro 📍 Hallenbad	Do. 12.11. um 20 Uhr Gereon Klug VVK & AK 8 Euro 📍 Kunstverein Wolfsburg	Do. 19.11. um 20 Uhr Ralph Ruthe VVK 19 / AK 22 Euro 📍 Hallenbad	Fr. 20.11. um 19 Uhr Tobias Kunze VVK & AK 8 Euro 📍 Zentralbibliothek	Fr. 27.11. um 20 Uhr Dietrich Faber VVK 14 / AK 17 Euro 📍 Galerie Theater	Mo. 30.11. um 20 Uhr Klüpfel & Kobr VVK 19 / AK 22 Euro 📍 Hallenbad

Karten: www.hallenbad.de, bei allen Vorverkaufsstellen und im Hallenbad / Schachtweg 31 / 38440 Wolfsburg
*Lesetage-Abo: Begrenztes Kontingent

Hallenbad
KULTUR AM SCHACHTWEG

Adventskalender

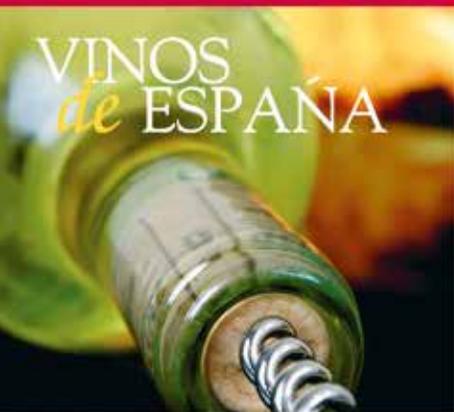


<p>Familien-Jahreskarte Phaeno</p> <p>1</p>	<p>2 x 2 Karten für David & Götz Theater Wolfsburg</p> <p>22</p>	<p>Eat & Art Gutschein für 2 Personen Kunstmuseum</p> <p>7</p>	<p>Fanpaket inkl. 2 Karten Grizzlys</p> <p>13</p>	<p>Tannenbaum Volkswagen Immobilien</p> <p>8</p>
<p>6</p> <p>Eine Sonnenbrille aus der „Ehme de Riese-Kollektion 2016“</p>	<p>2 Karten für Patric Heizmann Hallenbad</p> <p>9</p>	<p>2 Karten für die Silvesterparty Soundagenten</p> <p>2</p>	<p>2 Karten Ihrer Wahl Galerie Theater</p> <p>17</p>	<p>2 Karten im Wert von 50 € Buchhandlung Sopper</p> <p>4</p>
	<p>Gutschein für einen Friseurbesuch im Wert von 50 € Haarmanufaktur</p> <p>20</p>	<p>4 Wochen Gratistraining Injoy Wolfsburg</p> <p>15</p>	<p>Gutschein im Wert von 30 € LIDO</p> <p>3</p>	<p>Jahreskarte Autostadt</p> <p>21</p>
<p>Fanpaket für Kinder VfL Wolfsburg</p> <p>12</p>	<p>Frühstück für 2 Personen Atelier Café</p> <p>18</p>	<p>3 Familienkarten Planetarium</p> <p>5</p>	<p>2 Karten für The Busters Hallenbad</p> <p>14</p>	<p>Jahreskarte Kino im Hallenbad</p> <p>19</p>
<p>2 Sauna-Karten inkl. Massagen Badeland</p> <p>23</p>	<p>2 Karten für Wingenfelder Hallenbad</p> <p>16</p>	<p>Gutschein im Wert von 50 € Culture Shocks</p> <p>11</p>	<p>24</p> <p>Überraschungspreis gesponsert von der freischwimmer Druckerei</p>	

Wir haben für Sie einen Adventskalender mit vielen tollen Preisen vorbereitet. Wie Sie gewinnen können, erfahren Sie auf www.hallenbad.de/freischwimmer/advent.

Wir danken unseren Partnern für die attraktiven Preise: Phaeno Wolfsburg, Casa España, Badeland Wolfsburg, Theater Wolfsburg, Culture Shocks, Ehme de Riese, VfL Wolfsburg, Autostadt, Volkswagen Immobilien, Haarmanufaktur, Buchhandlung Sopper, Grizzlys Wolfsburg, Kunstmuseum, Soundagenten, Atelier Café, Planetarium, Injoy Wolfsburg und Oeding Print.

Probieren & genießen Sie die Vielfalt der spanischen Weinwelt, erleben Sie bei uns den Geschmack Spaniens!



CASA ESPAÑA

WEINHANDEL & IMPORT

Hattorfer Straße 23
38442 Wolfsburg /Mörse

www.casa-espana-wolfsburg.de

Öffnungszeiten:

Di – Sa: 10:00 – 13:00 Uhr
Di – Fr: 15:00 – 19:00 Uhr
Montag geschlossen

Gerne stellen wir mit Ihnen leckere & ansprechende Präsente für Ihre Freunde & Geschäftspartner zusammen

KULTUR >> KALENDER

VERANSTALTUNGEN VON NOVEMBER 2015 BIS JANUAR 2016

>> Mrs. Greenbird spielen am
13. Dezember im Hallenbad



GEWINNSPIEL

Wir verlosen eine Reise durch Raum & Zeit im Planetarium Wolfsburg

Wer will nicht mal abheben und nach den Sternen greifen? Im Planetarium Wolfsburg hat man dank der Fulldome-Technik einen phänomenalen Blick in die Tiefen des Weltalls und ist weit entfernten Himmelskörpern zum Greifen nah.

Wir verlosen 2 x 2 Tickets für eine Veranstaltung Ihrer Wahl im Planetarium Wolfsburg.

Einfach eine E-Mail mit dem Kennwort „Sternenhimmel“ bis zum 16. Januar 2016 an freischwimmer@hallenbad.de schreiben und mit ein bisschen Glück die Karten gewinnen!

oeding-print.de



PREMIUM

Innovative Ideen. Begeisternder Druck. Höchste Qualitäts- und Umweltansprüche sind bei uns Standard. Das wird uns regelmäßig von unabhängigen Experten bestätigt und zertifiziert.

PREMIUM
GREEN PRINTING



FSBURGER
INGSWOCHE
08.
ER 2015

ATION
SCHULE“
rger
am Weg
jekt

Foto: Markus Schulze / Illustrationen: Alja Schaffner

Foto: Jens Aschenbruck



15.01. THE BUSTERS / HALLENBAD

TERMINE

01.11. / 11.30 UHR ÖFFENTLICHE FÜHRUNG IM KUNSTMUSEUM

Die Führungen finden immer samstags um 13.30 Uhr und sonntags um 11.30 Uhr und 13.30 Uhr statt. Anmeldung Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr unter Telefon 05361 - 266920.
Kunstmuseum



05.11. JAZZ IN DER NEWMAN'S BAR

01.11. / 13.00 UHR MECHANIK SHOW

Eine skurrile, selbsttragende Menschenkonstruktion und spannende Experimente mit Kräften und Hebeln, die uns unseren Alltag erleichtern: In der Mechanik Show werden Metronome, die chaotisch ticken, dazu gebracht, im Gleichtakt zu arbeiten. Und ein Pendel offenbart die Schönheit von chaotischen Bewegungen. Highlight der Show ist ein brandneues großes Experiment: Mithilfe einer rotierenden Luftsäule werden die ungewöhnlichen Auswirkungen der Fliehkraft demonstriert. Auch am 07./08.11., 14./15.11., 28./29.11., 05./06.12., 12./13.12., 19./20.12., 26.-30.12.2015 sowie 02.-06.01., 09./10.1., 16./17.01., 23./24.01., 30./31.01.2016 jeweils um 13.00 Uhr.
Phaeno

01.11. / 14.00 - 17.00 UHR FANTASIEMASCHINE

Workshop. Bauen Sie eine Kurbelmaschine und nutzen Sie mechanische Prinzipien, um die „Puppen“ tanzen zu lassen. Auch am 07., 08., 14. und 15.11. jeweils um 14.00 - 17.00 Uhr
Phaeno

02.11. / 19.00 UHR HUNDERT JAHRE UNBESIEGT: DIE ALLGEMEINE RELATIVITÄTS- THEORIE IM TEST

Vortrag. Als Einstein vor hundert Jahren die Relativitätstheorie präsentierte, waren nicht viele Methoden bekannt, mit denen sie getestet werden konnte. Die Astronomie kam zur Hilfe und mit Raumsonden waren Tests möglich, die Einstein so nicht erwartet hätte. Dieser Vortrag schaut in die (unmittelbare) Zukunft, wenn man in der Lage ist, eine „Aufnahme“ vom supermassiven schwarzen Loch im Zentrum unserer Milchstraße zu machen und so Einsteins Theorie auch unter diesen extremen Bedingungen zu testen.
Planetarium

03.11. / 17.00 - 19.00 UHR SMARTPHONESCHULE

Wie lade ich eine App und installiere diese? Wie richte ich mein Smartphone ein und nutze es? Wir unterstützen Sie bei Ihren digitalen Problemen. Ein Gemeinschaftsprojekt von Schiller40 / CoWorking in Wolfsburg und Stadtbibliothek Wolfsburg.
Schiller40



01.11. MECHANIK SHOW / PHAENO

03.11. / 18.30 UHR EAT & ART

Führung mit anschließendem Drei- oder Vier-Gänge-Menü im Restaurant Awilon. Die Veranstaltung findet jede Woche dienstags und freitags statt.
Kunstmuseum

04.11. / 14.00 - 17.00 UHR TAG DER OFFENEN TÜR IM THE RITZ-CARLTON

Gemeinsam mit bundesweit 100 Top-Ausbildern beteiligt sich The Ritz-Carlton, Wolfsburg am „1. Tag der offenen Tür in deutschen Hotel- und Spitzenrestaurants“. Angesprochen werden junge Menschen, die vor der Berufswahl stehen oder nach einer reizvollen Praktikums- oder Aushilfstätigkeit suchen. Interessenten können sich unter 05361-606013 oder natalie.gradistanac@ritzcarlton.com anmelden.
The Ritz-Carlton

04.11. / 20.00 UHR LESETAGE: STEFFEN MÖLLER

Lesung. Sein 3. Polenbuch fängt da an, wo sein zweites aufgehört hat: auf dem Warschauer Hauptbahnhof. Es geht hinein ins Gewühl der Wolkenkratzer, mit einer subjektiven Führung durch die polnische Hauptstadt und ihre Bewohner. Doch natürlich wird dieser Abend mehr als nur eine Lesung.
Hallenbad

05.11. / 10.00 UHR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „STADT, LAND, FLUSS“

Die Stiftung Automuseum rückt in seiner neuen Sonderausstellung den Freizeitspaß mit Volkswagen in den Fokus. Dieser zeigt sich schon beim Käfer und seinen kuriosen Umbauten wie dem schwimmenden „Messina“-Käfer, den Buggy-Varianten oder dem Volkswagen Baja. Aber auch mit dem Golf sind Volkswagen freizeitleiche Maßstäbe gesetzt worden, wie ein Golf 5 mit eingebauter Spielekonsole beweist. Ihren Höhepunkt findet die Ausstellung im Golf Country, der „Mutter der SUVs“ von Volkswagen, der sein 25-jähriges Jubiläum feiert.
Automuseum



06.11. JAZZ IM POOL NR. 22 / HALLENBAD

05. 11 / 15.00 - 18.00 UHR LET'S PLAY TOGETHER

Gaming in der Bibliothek für Jung und Alt jeden ersten Donnerstag im Monat. Level up your library!
Zentralbibliothek im Alvar-Aalto-Kulturhaus

05.11. / 19.00 UHR STERNE LIVE IM NOVEMBER: 100 JAHRE ALLGEMEINE RELATIVITÄTSTHEORIE

Am 25. November trug Albert Einstein die Grundlagen der Allgemeinen Relativitätstheorie in der Preußischen Akademie der Wissenschaften in Berlin vor. Die Theorie ist eine Erweiterung der speziellen Relativitätstheorie und des Newtonschen Gravitationsgesetzes. Effekte wie die Verlangsamung der Zeit in der Nähe von großen Massen, die Krümmung des Lichtes oder Gravitationswellen ergeben sich ebenso aus Einsteins Theorie wie die Schwarzen Löcher. Auch am 26.11. um 15.30 Uhr.
Planetarium

05.11. / 21.00 UHR JAZZ IN DER NEWMAN'S BAR

Seit September gibt es wieder jeden Donnerstag- und Freitagabend ab 21.00 Uhr Live-Jazz in der Newman's Bar. Saxofonist Alexander Hartmann spielt mit wechselnder Besetzung Swing, Blues und Soul.
Newman's Bar / The Ritz-Carlton

Legende

- Bildung
- Bühne
- Freizeit
- Konzert
- Party
- Kino

06.11. / 20.00 UHR
JAZZ IM POOL NR. 22 - ISRAEL SPECIAL: OMER AVITAL
Konzert. Der in New York lebende israelische Bassist Omer Avital bringt den Charme von Volksmelodien und Tanzrhythmen aus Israel, dem Jemen und Marokko mit knisternder Jazz-Intensität zusammen. Heraus kommt Musik, die spartenübergreifend fasziniert.
Hallenbad

06.11. / 20.00 UHR DANCING SCIENCE

Eine Kooperation des Phaeno mit dem Tanzenden Theater. Zwei Teilchen, die nicht wissen, wer oder was sie sind, suchen nach Antworten und entdecken dabei die Welt der Naturwissenschaften: den gewaltigen Feuertornado, das Spiel zwischen Licht und Schatten, die Anziehungskraft der Magnete, die Welt der Spiegel. Begleitet werden ihre Dialoge von mitreißenden Choreographien, Songs und Filmprojektionen. Auch am 07., 13. und 14.11. jeweils um 20.00 Uhr.
Phaeno



05.11. LET'S PLAY TOGETHER / ZENTRALBIBLIOTHEK

06.11. / 21.00 UHR DREIKLANGSAUNA

Konzert. Mit SoDa, Lump und Supaband. Drei deutschsprachige Bands aus der Region.
Sauna-Klub

07.11. / ZEIT NACH ABSPRACHE MOVIMENTOS AKADEMIE CASTING MEISTERKLASSE

Zum zweiten Mal in diesem Jahr findet die Meisterklasse, eine Kooperation mit dem Staatstheater Braunschweig, statt. Die Teilnehmer entwickeln mit dem neuen Chefchoreografen des Staatstheater Tanz Braunschweig Gregor Zöllig und seinem Team eine eigene Choreografie.
www.movimentos-akademie.de
Staatstheater Braunschweig



06.11. DANCING SCIENCE / PHAENO



Abby: Hexagon

Auf dem Hamburger Reeperbahn-Festival hat das Hallenbad-Team einen echten Geheimtipp entdeckt: die Band Abby. Im August haben die vier Jungs aus Berlin ihr neues Album „Hexagon“ veröffentlicht, das wir rauf und runter hören. Ihr Musikstil ist stark geprägt von der Musik der 1970er-Jahre, gemixt mit Einflüssen zeitgenössischer elektronischer sowie klassischer Musik.
www.searchingforabby.com

07.11. / 19.00 UHR ZEIGT KINDERN, GLÜCK IST MEHR ALS NUR EIN WORT

Benefiz-Konzert zugunsten von United Kids Foundations - das Kindernetzwerk der Volksbank BraWo. Sänger und Pianist Christian Mädler - hauptsächlich Dramaturg am Theater Wolfsburg - präsentiert mit seinem Programm eine ganz besondere Auswahl an Liedern des kürzlich verstorbenen Sängers Udo Jürgens. Das Motto dieses Benefiz-Abends entstammt einem seiner Lieder mit dem Titel „Mein größter Wunsch“. Nach dem Konzert lädt die Autostadt in der Pizzeria „Amano“ zu Fingerfood und Getränken ein. Der Eintritt beträgt 30 Euro, die Einnahmen fließen zu 100 Prozent dem wohltätigen Zweck zu.
Freiraum / Autostadt



05.11. STADT, LAND, FLUSS / AUTOMUSEUM

07.11. / 23.00 UHR SPACE SAUNA

Party. House und Techhouse mit Sergio de Flaviis u.a.
Sauna-Klub

08.11. / 14.30 - 17.30 UHR FAMILIENZEIT IM KUNSTMUSEUM

Thema: Fundsachen erlaubt. An ausgewählten Sonntagen wird die Zaha Hadid Lounge im Kunstmuseum zum kreativen Treffpunkt der Generationen - von den Großeltern über die Eltern bis zu den Kindern und Enkelkindern sind alle willkommen. Künstler helfen bei der Umsetzung eigener Ideen.
Kunstmuseum

08.11. / 15.00 UHR LITERATUR IM CAFÉ

Die beliebte Lesereihe in gemütlicher Atmosphäre. Eintritt frei.
Café Schroll

08.11. / 15.00 UHR
**WENN HÄUSER SPRECHEN KÖNN-
TEN - SIE WÜRDEN SCHREIEN**
Ausstellungsrundgang. Mit der Kuratorin Ute Lilly Mohnberg und Peter Riewaldt (Fotoclub Wolfsburg), der gemeinsam mit Mitgliedern des Fotoclubs Halberstadt die Veränderungen in Wolfsburgs Partnerstadt fotografisch festhielt. Eintritt frei.
Hoffmann-von-Fallersleben-Museum

08.11. / 18.00 UHR HEAR MY PRAYER, O LORD - CHORMUSIK AUS ENGLAND

Motetten und Orgelwerke von Byrd, Purcell, Britten u.a. Mit dem Wolfsburger Kammerchor. Leitung und Orgel: Markus Manderscheid.
Christuskirche



04.11. LESETAGE: STEFFEN MÖLLER / HALLENBAD

09.11. / 20.00 UHR REGINA SCHEER LIEST AUS „MACHANDEL“

In ihrem neuen Roman vereint die Autorin unterschiedliche ostdeutsche Lebensgeschichten und spannt einen Bogen von den 1930er-Jahren über Gründung und Zerfall der DDR bis hin zur Gegenwart.
Aula Ratsgymnasium

10.11. / 17.30 UHR DER KUNST AUF DER SPUR - KUNST-DIALOG

Im Gespräch werden einzelne Werke oder Aspekte der Ausstellung Dark Mirror erörtert. Das Thema: PopArt.
Kunstmuseum

10.11. / 19.00 UHR EIN DISSIDENT ALS AUSPOLITIKER

Václav Havels Ansätze für eine neue Europa- und Deutschlandpolitik. Vortrag des Historikers Miroslav Kunstat. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit „Praha live“. Eintritt frei.
Hoffmann-von-Fallersleben-Museum

11.11. / 18.00 UHR ANNE FRANK - VERSTECKTES LEBEN

Objekttheater, Schauspiel, Livemusik und Videoprojektionen nach dem Tagebuch der Anne Frank. Ab 16 Jahren. Ein Gastspiel des Fliegenden Theaters, Berlin, im Rahmen der Antifa-Woche der IGM Wolfsburg. Wie muss es sich anfühlen, jahrelang versteckt und in Angst zu leben? Wozu ist ein Mensch in außergewöhnlichen Zeiten fähig? Dem Publikum soll eine sinnliche Erfahrung dieses dunklen Kapitels deutscher Vergangenheit vermittelt werden. Eintritt frei, nur mit Reservierung.
Bollmohr-Scheune

WOLFSBURGER BILDUNGSWOCHE 02. BIS 08. NOVEMBER 2015

02.11. / 17.30 - 18.30 UHR ERGEBNISSE DER EVALUATION „THERAPIE IN KITA UND SCHULE“

Vortrag im Rahmen der Wolfsburger Bildungswoche. Wolfsburg ist auf dem Weg zur inklusiven (Bildungs-)Stadt. Das Projekt „Therapie für Kinder in Kita und Schule“ startete 2013 mit einer Laufzeit von zwei Jahren in vier Grundschulen und drei Kitas.
www.wolfsburg.de/bildungswoche
Alvar-Aalto-Kulturhaus

03.11. / 15.30 - 20.00 UHR BILDUNGSKONFERENZ

Das Jahrestreffen der Wolfsburger Bildungsakteure im Rahmen der Wolfsburger Bildungswoche. Im Mittelpunkt steht das Thema „Jugend Raum geben!? - Jugendliche in der Wolfsburger Bildungslandschaft“. Neben Fachimpulsen bieten wir Ihnen spannende Themen, zu denen Sie diskutieren und sich vernetzen können. Keine öffentliche Veranstaltung - das Bildungsbüro lädt ein.
www.wolfsburg.de/bildungswoche
Hallenbad

04.11. / 10.00 - 17.00 UHR ZIRKELTRAINING „NEUES LERNEN“

Veranstaltung im Rahmen der Wolfsburger Bildungswoche. Schulen und Bildungseinrichtungen befinden sich im Umbau. Im Übergang von der Industrie- zur Wissensgesellschaft entsteht eine neue Wissenskultur. Doch worauf gründet sich diese Entwicklung? Das Zirkeltraining vermittelt spielerisch Wissen über die Entstehung von Zukunft und bietet Handlungsansätze.
www.wolfsburg.de/bildungswoche
Raum „Harz + Heide“ / CJD

05.11. / 09.00 - 18.00 UHR KINDER ENTDECKEN SPRACHE: SPRACHFÖRDERUNG DURCH KUNST UND KULTUR

Veranstaltung im Rahmen der Wolfsburger Bildungswoche. Sprache ist der Schlüssel für Bildung und Teilhabe. Kulturelle Bildung bietet viele Möglichkeiten zum Erwerb und zur Erweiterung sprachlicher Kompetenzen. Wir möchten mit Ihnen und Experten aus Bildung, Kultur und Politik darüber diskutieren sowie Konzepte, Ideen und Methoden zur Sprachförderung durch Kunst vorstellen und erproben.
www.wolfsburg.de/bildungswoche
Alvar-Aalto-Kulturhaus

06.11. / 14.30 UHR - 08.11. / 13.00 UHR BELTZFORUM BILDUNGSKONGRESS „BILDUNG BRAUCHT ERZIEHUNG“

Veranstaltung im Rahmen der Wolfsburger Bildungswoche. Lehrkräfte machen guten Unterricht in der Balance zwischen Empathie und Führung. Das ist anstrengend, macht aber auch viel Freude. Um sich diese auf Dauer zu erhalten, brauchen gute Lehrer Gelegenheiten zum Auftanken. Eine Tankstelle mit frischen Ideen und Anregungen ist der Bildungskongress. Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung.
www.wolfsburg.de/bildungswoche
Congresspark



MUSIKTIPP

„Once“-Soundtrack

Die Filmmusik ist zwar schon ein paar Tage älter, aber immer wieder hörens-wert. Glen Hansard und Markéta Irglová sind hier in eine melodiose Symbiose getreten: Alleine sind sie großartig, zusammen explodieren sie vor lauter Hingabe in ihren intensiven Songs. Der Song „Falling Slowly“ wurde mit dem Oscar für den besten Titelsong ausgezeichnet.

11.11. / 19.00 UHR NUR ROMEO & JULIA (NUR DIE ZWEI UND IHRE LIEBE)

Eine Art Performance nach Shakespeares Originaltext. Die bekannteste Liebe der Welt, einzig und allein aus der Sicht der beiden Verliebten dargestellt - die Entwicklung von der ersten Begegnung bis hin zum letzten Kuss auf dem Sterbebett. Von der Ekstase bis zur Qual. Auch am 14. und 20.11. um 19.00 Uhr.

Holzbank-Theater

11.11. / 20.00 UHR - AUSVERKAUFT! LESETAGE: WLADIMIR KAMINER

Lesung. Traditionell ist Wladimir Kaminer im Winter auf großer Lesereise, um sein aktuelles Buch vorzustellen. Der selbst-ernannte Rotwein-Russe liest aber am liebsten unveröffentlichte Geschichten vor - manche seiner Texte sind gerade mal wenige Stunden alt, bevor sie auf die Bühne kommen. Lassen Sie sich überraschen.

Hallenbad

12.11. / 20.00 UHR

LESETAGE: GEREON KLUG

Lesung. LOW FIDELITY. Hans E. Plattes Briefe gegen den Mainstream. Dieses Buch enthält die Newsletter, mit denen Gereon Klug bzw. Hans E. Platte das Unmögliche versucht: Schallplatten und CDs verkaufen. Ohne Witz und doppelte Ironie ist der Sache nicht beizukommen. In Kooperation mit dem Kunstverein Wolfsburg.

Antoniensaal / Schloss Wolfsburg



14.11. THE RAZORBLADES / SAUNA-KLUB

13.11. / 20.00 UHR JAZZ IM LINDENHOF: PETER PETREL & ACHIM KÜCK QUARTETT

Konzert. Peter Petrel steht seit über 50 Jahren auf der Bühne. Eine goldene Schallplatte gab es Anfang der 1970er-Jahre für „How do you do“. Auch bei Jazzern sind die „Hamburger Deern“ oder „Ich fahr“ so gerne Rad“ beliebt. Seit über 20 Jahren ist er mit eigener Band und seinem Repertoire aus Blues, Swing, Soul und fröhlichen Jazzstandards auf Tour.

Lindenhof in Nordsteimke

13.11. / 23.00 UHR INDIE.DISKO.GEHN. MEETS MOUNT RUSHMORE SAFARI (DK)

Party. Mit der Indie-Band Mount Rushmore Safari aus Kopenhagen.

Sauna-Klub

14.11. / 19.00 UHR

JEPPE HEIN „THIS WAY“

Ausstellungseröffnung. Mit Partytime Walk This Way ab 21.00 Uhr. Mehr zur Ausstellung siehe S. 12.

Kunstmuseum

14.11. / 19.00 UHR TANGOSINE VON MARTIN PALMERI

Für Sopransolo, Bandoneon, Klavier, Streicher und Chor. Kreuzkantorei Wolfsburg, mit Christian Horn am Bandoneon und einem Tangoorchester. Leitung: Friederike Hoffmann.

Kreuzkirche Wolfsburg



12.11. LESETAGE: GEREON KLUG / ANTONIENSAAL / SCHLOSS WOLFSBURG

14.11. / 20.00 UHR - AUSVERKAUFT! FRANK SAUER

Kabarett. „Mit Vollgas in die Sackgasse“ wird ein Programm rund um alles, was so schnell ist. Oder zu langsam. Oder genau richtig. Ein Programm von Burnout bis Buddhismus, zwischen Kontinentaldrift und Lichtgeschwindigkeit.

Galerie Theater

14.11. / 21.00 UHR THE RAZORBLADES

Konzert. Energiegeladener Hi-Speed-Surf-Rock aus Wiesbaden.

Sauna-Klub

15.11. / 11.00 - 14.00 UHR OFFENES ATELIER

Die Städtische Galerie lädt an jedem dritten Sonntag im Monat zum Malen und Zeichnen ins Schloss Wolfsburg ein. Die aktuellen Ausstellungen geben Anregungen und Ideen, in zwangloser Atmosphäre eigene Arbeiten und Bilder zu entwerfen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und für jede Altersgruppe geeignet. Dieses Mal können in der Druckwerkstatt von Schloss Wolfsburg Drucktechniken ausprobiert werden.

Städtische Galerie

15.11. / 11.00 - 15.00 UHR WOCHELENDE DER GRAFIK

11.00 Uhr. Besichtigung der Druckwerkstatt. Kennenlernen und Ausprobieren von Tiefdrucktechniken mit dem Druckgrafiker Kristof Baranski. Mit der im Schloss angesiedelten Druckwerkstatt verfügt die Städtische Galerie Wolfsburg als Museum für Gegenwartskunst über einen einmaligen Ort zeitgenössischer Kunstproduktion. 11.00 Uhr. Performance. Die Stipendiatin Lucie Mercadal lädt zur Performance „Face to Face“ ein.

13.00 Uhr. Publikumsführung. In der Sammlungspräsentation „Fürs All genug“ werden Grafiken von Lovis Corinth bis TAL R präsentiert.

Städtische Galerie

17. 11. / 18.30 UHR MUSEUMSTREFF NACH FEIERABEND

Ein fachkundiger Rundgang durch die Ausstellung „Der Foto-Schatz des Willi Vogelsang. Vorsfelde in den 30er-Jahren“ mit Fotografin Meike Netzbandt und Peter Riewaldt.

Stadtmuseum

18.11. / 18.30 UHR DOM PÉRIGNON-DINNER

Ein Abend für Champagner-Liebhaber. Die Küchenchefs Sven Elverfeld und Tino Wernecke sorgen mit dem Chefkoch des Champagner-Hauses Bernard Dance für kulinarische Köstlichkeiten. Dazu werden verschiedene Dom Pérignon-Jahrgänge gereicht.

Compartment / The Ritz-Carlton

18.11. / 20.00 UHR HUUN-HUUR-TU

Konzert. Tuvinischer Kehlkopf- und Ober-tongesang ist eine der faszinierendsten Vokaltechniken der Welt und Huun-Huur-Tu beherrschen seine verschiedenen Spielarten meisterhaft. Dieser faszinierende Ober-tongesang, der bis zu drei Melodien gleichzeitig erklingen lassen kann, begeistert das Publikum rund um den Globus.

Hallenbad

19.11. / 16.00 - 18.00 UHR E-BOOK-SPRECHSTUNDE

Wir beantworten Ihre Fragen zum Medienangebot der Onleihe, Herunterladen von E-Books, elektronischen Zeitungen und Zeitschriften sowie Streamen auf mobilen Endgeräten. Wir zeigen Ihnen, was wo wie geht.

Zentralbibliothek im Alvar-Aalto-Kulturhaus



18.11. HUUN-HUUR-TU / HALLENBAD

19.11. / 18.30 - 20.00 UHR FILMABEND IM KUNSTMUSEUM

Filmprogramm zur Ausstellung „Dark Mirror: Realität und Utopie im lateinamerikanischen Film“. In Kooperation mit dem Braunschweiger Filmfest. Auch am 10.12. von 18.30 - 20.00 Uhr.

Kunstmuseum

19.11. / 20.00 UHR LESETAGE: RALPH RUTHE

Lesung. Ralph Ruthe, preisgekrönt mit mehreren Cartoon- und Kurzfilmpreisen, verbindet in seiner Show „Shit Happens“ auf einzigartige Weise die Elemente Comedy, Animationsfilm, Lesung und Musik zu etwas völlig Neuem.

Hallenbad

19.11. / 20.00 UHR DONNERSTAGSSAUNA

Konzert. Mit Sunny Side Up. Rock-Coverband aus Wolfsburg.

Sauna-Klub



20.11. ANNETTE KRUHL / GALERIE THEATER

20.11. / 19.00 UHR LESETAGE: TOBIAS KUNZE

Lesung. Tobias Kunze ist einer der besten Performance-Poeten der Republik und präsentiert in seinem ersten Solo-Programm „Der Schwung der Wucht“ seine Vielseitigkeit. Seine Auftritte sind wie ein gutes Graffiti: bunt, wild, direkt und mit dem Chaos als System. In Kooperation mit der Stadtbibliothek Wolfsburg.

Zentralbibliothek im Alvar-Aalto-Kulturhaus

20.11. / 20.00 UHR ANNETTE KRUHL

Musik-Kabarett. Annette Kruhl präsentiert das ultimative Programm für alle Singles, Getrennten und verwirrten Multi-Tasking-Paare dieser Nation und trifft dabei zielsicher den Nerv der Zeit. Nicht nur ihre entzückende Selbstironie, sondern auch mitreißende Songs und eine gehörige Portion Erotik machen dieses Programm wieder einmal zu kabarettistischem Entertainment par excellence.

Galerie Theater

21.11. / 10.00 - 14.00 UHR ATELIERZEIT IM KUNSTMUSEUM

Für Jugendliche und Erwachsene. Thema: Gefundenes und Gesammeltes. Die Ausstellungen des Museums bieten Ideen und Anregungen, die zu eigenen Arbeiten inspirieren. Unter der Leitung von Künstlern werden Techniken vorgestellt und eigene Arbeiten realisiert.

Kunstmuseum



19.11. LESETAGE: RALPH RUTHE / HALLENBAD

Legende

■ Bildung ■ Bühne ■ Freizeit

■ Konzert ■ Party ■ Kino

21. & 22.11. / 10.00 - 18.00 UHR PHAENO WIRD 10

An seinem Geburtstagswochenende lädt das Phaeno zur großen Geburtstags-party ein. Mit von der Partie sind The Experimentrics mit einer außergewöhnlichen und humorvollen Science-Show. Ein weiteres Highlight ist die Präsentation einer Blitzmaschine im Krater, bei der zwei Männer in Kettenanzügen Blitze durch sich selbst hindurchschicken und die Maschine zum Singen animieren werden. Außerdem können Sie Naturwissenschaft an über 350 Phänomenen erleben, einen Zahnbürstenkopproboter basteln und an einem Gewinnspiel zur Zahl 10 teilnehmen. Eintritt frei.

Phaeno

21. & 22. / 11.00 - 17.00 UHR DUFTLABOR

In der Küche riecht es nach gebackenen Plätzchen, in der Stube nach Tannennadeln und auf dem Weihnachtsmarkt nach Orangen und gerösteten Mandeln - was wäre die Weihnachtszeit ohne all die geheimnisvollen Düfte? Und auch im weihnachtlichen Duftlabor des Phaeno wird mit ätherischen Ölen experimentiert und der Frage „Wie werden Düfte hergestellt“ auf den Grund gegangen. Auch am 28./29.11., 05./06.12., 12./13.12., 19./20.12., 23.12., 25. - 30.12. und 01. - 06.01.2016 jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

Phaeno

21.11. / 20.00 UHR - AUSVERKAUFT! MATZE KNOP

Comedy. Die neue Show „Diagnose: Dicke Hose“ ist ein lebensnaher, persönlicher Betriebsausflug der Praxisgemeinschaft rund um Knop, Kloppo, Kult-Kaiser und andere Therapiewillige.

Hallenbad

21.11. / 23.00 UHR ELEKTROLACHS BIRTHDAY BASH

Party. Elektronisches mit Elektrolachs u.a.

Sauna-Klub



21.11. PHAENO WIRD 10 / PHAENO

23.11. - 29.12. WOLFSBURGER WEIHNACHTSMARKT

Alle Jahre wieder verwandelt sich die Wolfsburger Innenstadt in ein traditionelles Weihnachtsdorf mit Holzhütten und Winterwald - und einem tollen Rahmenprogramm mit Chören, Musik- und Kulturgruppen aus Wolfsburg, After-Work-Feiern und Puppenspiel-Aufführungen. Als absolutes Highlight kommt jede Woche von Freitag bis Sonntag der Weihnachtsmann mit seinen Rentieren um 18 Uhr zu Besuch. In seinem Haus im gemütlichen Winterwald gibt es wieder Bastelaktionen und Märchenstunden für die Kleinen. Und auf dem Handwerkermarkt, werden kunsthandwerkliche Geschenkdien angeboten. Weitere Informationen unter: www.wolfsburger-weihnachtsmarkt.de

23.11. / 20.00 UHR WAS ABER IST LIEBE?

Ein öffentliches Podiumsgespräch mit Dr. Maria Schneider, Bernd Kauffmann und Prof. Dr. Thomas Macho zum Jahresthema der Autostadt 2016 - Liebe. Moderation: Dr. Manfred Osten.

Autostadt

24.11. / 17.30 UHR DER KUNST AUF DER SPUR - KUNST-DIALOG

Im Gespräch werden einzelne Werke oder Aspekte der Ausstellung „Dark Mirror“ erörtert. Heutiges Thema: Identitäten.

Kunstmuseum

24. 11 / 18.00 UHR SEITENSPRUNG - GESPRÄCHE ÜBER KUNST

Einmal im Monat pflücken sich im Wechsel Jennifer Bork vom Kunstverein Wolfsburg und Marcus Körber von der Städtischen Galerie Wolfsburg die dicksten Kirschen von Nachbars Baum, um diese in einem anregenden Gespräch den Besuchern schmackhaft zu machen. Die Gespräche dauern rund 30 Minuten, im Anschluss kann man sich bei einem Getränk austauschen.

Städtische Galerie



23.11. WOLFSBURGER WEIHNACHTSMARKT

24.11. / 20.00 UHR ASD (AFROB & SAMY DELUXE)

Konzert. Dies ist ein moderner Klassiker, denn die Ausnahmentalente Afrob und Samy Deluxe waren nie weg und sind doch zurück! Im Hallenbad präsentieren die Big Boys ihr lang ersehntes zweites Album „Blockbasta“, vollgepackt mit Club-Bangern und Live-Hits, getragen von der einmaligen Energie dieser beiden Rap-Legenden.

Hallenbad

25.11. / 18.00 UHR JEPPE HEIN „THIS WAY“

Kuratorenführung. Durch die Ausstellung führt Dr. Uta Ruhkamp. Mehr zur Ausstellung siehe S. 12.

Kunstmuseum

27.11. - 06.01. ZAUBERHAFFE WINTERWELT

Die Autostadt wird zur Eislandschaft: Hier können die Besucher Schlittschuhlaufen oder Eisstockschießen und sich täglich jede halbe Stunde zwischen 17.00 und 20.30 Uhr an Choreographien, Melodien und Bildern auf dem Eis erfreuen. Und danach einen Glühwein trinken und die Holzhäuschen mit weihnachtlich Vertrautem und exotisch Fremden bestaunen. Mehr dazu auf S. 19.

Autostadt

27.11. / 20.00 UHR LESETAGE: DIETRICH FABER

Lesung. In seiner unnachahmlichen „Lese-show“ präsentiert Dietrich Faber die alten und neuen Irrungen und Wirrungen des sympathischen Kommissars Bröhmnn - natürlich mit seiner gekonnt mitreißenden Performance.

Galerie Theater



24.11. ASD (AFROB & SAMY DELUXE) / HALLENBAD

27.11. / 23.00 UHR GLOBAL VIBZ

Party. Mit Selecta Jahmike.

Sauna-Klub

28.11. / 19.00 UHR SHAKESPEARE GEHT WEITER

Inszenierte Vorlesung des Holzbanktheaters zum Thema Shakespeare.

Wissenschaftstheater / Phaeno

28.11. / 23.00 UHR DRUM'N'BASS MEETS SAUNA-KLUB

Party.

Sauna-Klub

29.11. / 14.30 - 17.30 UHR FAMILIENZEIT IM KUNSTMUSEUM

Thema: Mit allen Sinnen. An ausgewählten Sonntagen wird die Zaha Hadid Lounge im Kunstmuseum zum kreativen Treffpunkt der Generationen - von den Großeltern über die Eltern bis zu den Kindern und Enkelkindern sind alle willkommen. Künstler helfen bei der Umsetzung eigener Ideen.

Kunstmuseum

30.11. / 20.00 UHR - AUSVERKAUFT! LESETAGE: KLÜPEL UND KOBR

Lesung. Ein Abend nicht nur für Klüftinger-Leser, Allgäu-Fans oder Krimi-Enthusiasten, sondern auch für die, die es erst noch werden wollen. Die Bestsellerautoren bieten in „my Klüft“ u.a. exklusive, aber nicht ganz ernst gemeinte Einblicke in die Entstehung ihres neuesten Bestsellers „Grimmbart“.

Hallenbad

01.12. / 17.00 UHR PROJEKT DEMENZ - WER BIST DU, MAMA?

Ein Stück von Ozana Costin. Eigens für den 2. Pflegekongress der Wolfsburg AG geschrieben und produziert, thematisiert die Inszenierung das infolge von Demenz-Erkrankungen oft entstehende Konfliktfeld zwischen Angehörigen, Betroffenen und Pflegekräften.

Wissenschaftstheater / Phaeno



11.11. NUR ROMEO & JULIA / HOLZBANK-THEATER

02.12. / 10.00 UHR IM WESTEN NICHTS NEUES

Ab 16 Jahren. Nach dem Roman von Erich Maria Remarque. Durch die patriotischen Reden ihres Lehrers motiviert, melden sich Paul Bäumer und seine ganzen Klasse freiwillig zum Kriegsdienst an der Front. Ihre romantisierten Kriegsvorstellungen treffen auf die harte Realität des Ersten Weltkriegs. Eine Geschichte über den Krieg, die sich nicht mit lauten Explosionsgeräuschen, Schreien und Schüssen, sondern aus dem unmittelbaren Erleben der Figuren heraus präsentiert. Auch am 02.12. um 19.00 Uhr.

Hallenbad

02.12. / 15.00 UHR WEIHNACHTEN IM ERZÄHLCAFÉ

Weihnachtliche Gedichte und Geschichten stehen ebenso auf dem Programm wie der Austausch über persönliche Erfahrungen mit Weihnachten. Eintritt frei. Anmeldung unter Tel. 05361 - 282530.

Zentralbibliothek im Alvar-Aalto-Kulturhaus



02.12. IM WESTEN NICHTS NEUES / HALLENBAD

02.12. / 18.00 UHR WENN HÄUSER SPRECHEN KÖNNEN - SIE WÜRDEN SCHREIEN

Ausstellungsrundgang. Mit Kuratorin Ute Lilly Mohnberg. Eintritt frei.

Hoffmann-von-Fallersleben-Museum

03.12. / 17.00 - 21.00 UHR AFTER DARK: „STILLE NACHT“

Abendveranstaltung. Im Mittelpunkt des weihnachtlichen Abends steht die phänomenale Adventskalender-Experimentiershow. Phaeno-Mitarbeiter Davy Champion wird gemeinsam mit Kollegen der Georg-August-Universität Göttingen 24 Quizexperimente vorführen.

Phaeno

03.12. / 18.00 UHR WINZERDINNER

Vier-Gang-Menü von Küchenchef Tino Wernicke mit badischen Weinen des Weinguts Stigler. Zudem werden Sie in die Geheimnisse der Weinbergs- und Kellerarbeit eingeweiht.

Restaurant Terra / The Ritz-Carlton

AUSSTELLUNGEN

Kunstmuseum

> bis 31.01.2016 „Dark Mirror“
Lateinamerikanische Kunst seit 1968
> 15.11.2015 - 28.03.2016 Jeppe Hejn
„This Way“
www.kunstmuseum-wolfsburg.de



Kunstschauenfenster im Hallenbad

> bis 02.12.2015 Nicolai Nitsch
„Vademecum“
www.hallenbad.de



Kunst-Station Hauptbahnhof Wolfsburg

> 10 Jahre Kunst-Station
Schirin Kretschmann „Panama“
www.staedtische-galerie-wolfsburg.de



Hoffmann-von-Fallerleben-Museum

> bis 24.01.2016 Sonderausstellung „Wenn Häuser sprechen könnten - sie würden schreien“. Halberstadt zur Wendezeit und heute



Kunstverein Wolfsburg

> bis 08.11.2015 „Operation Mindfuck“
Gruppenausstellung mit Arbeiten von
Aram Bartholl, Sven Kalden, Andreas
Seltzer, Sander Veenhof, Ivar Veermåe,
Piet Wessing
> ab 27.11.2015 „Verborgene Kräfte“.
Arbeiten zum Thema Magie, Mysterien
und geheimem Wissen
> bis 05.12.2015 in der City Gallery „Immer
aber wird die Landschaft das belebte
Geschöpf bestimmen...“ Arbeiten von
Adrian Gutzeling, Thomas Redl und
Clemens Tremmel
www.kunstverein-wolfsburg.de

Schaukasten WOB

> bis 18.09.2015 „Serviervorschlag“
Schaukasten Wolfsburg,
Ecke Kleiststraße/Schachtweg
www.schaukasten-wob.de

Stadtmuseum Wolfsburg

> bis 17.01.2016 „Der Foto-Schatz des
Willi Vogelsang“ Vorfelde in den
1930er-Jahren, Sonderausstellung in
Zusammenarbeit mit dem Heimatverein
Vorfelde
www.wolfsburg.de/stadtmuseum



Städtische Galerie

> bis 27.12.2015 Carsten Fock
„scendere a terra“
> bis 27.12.2015 Videopräsentationen
zur Phaenomenale
> bis 30.12.2015 „Fürs All genug –
40 Jahre Städtische Galerie Wolfsburg“
> 17.11.2015 - 29.01.2016 Stiftung Kunze
„private / public“
> 04.12.2015 - 02.04.2016 Jenny Michel
„traps“
www.staedtische-galerie-wolfsburg.de



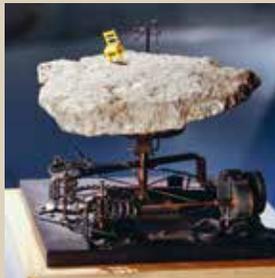
Verein Junge Kunst

> 26.09. - 28.11.2015 Stefanie Woch
„Ich sehe was, was Du nicht siehst“
> 08. - 18.12.2015 Malschule Kunstkäfer
www.junge-kunst-wolfsburg.de



Phaeno

> seit Oktober „Mechanix“
Sonderausstellung kinetischer
Kunstwerke
www.phaeno.de/mechanix



03.12. / 19.00 UHR **DER HIMMEL UNSERER VORFAHREN - EINE ZEITREISE**
In der Vorführung „Der Himmel unserer Vorfahren“ wird das Firmament so gezeigt, wie die Menschen in unserer Region es vor 7.000 Jahren gesehen haben. Wir spüren der Lebensweise der Menschen in der Vergangenheit nach und fragen nach den Besonderheiten bei der Himmelsbeobachtung. Die Himmelscheibe von Nebra und das Sonnenobservatorium Goseck sind die Paradebeispiele der Archäoastronomie. Aber auch Mitteldeutschland hat zahlreiche archäologische Funde mit astronomischer Bedeutung zu bieten. Zu Gast: Mechthild Meinke, Planetarium Merseburg.
Planetarium

03.12. / 19.30 UHR **DAS 6. WOLFSBURGER RUDELSINGEN**
Karaoke für alle! Allein unter der Dusche singen? Das ist out. Heutzutage trifft man sich zum gemeinschaftlichen Rudelsingen, das nun zum sechsten Mal in Wolfsburg stattfindet. In lockerer Atmosphäre treffen sich Menschen jeden Alters und singen gemeinsam Hits und Gassenhauer von damals bis heute. Titel von den Beatles und Herbert Grönemeyer über Elvis Presley und Prince bis hin zu Udo Jürgens und Adele. Der „Chor“ wird live von einem Sänger und Pianisten begleitet, die Texte werden per Beamer an die Wand projiziert.
Congresspark

03.12. / 20.00 UHR **CALLEJON**
Konzert. Nach ihrer Top-5-Chartplatzierung und der furiosen „Wir sind Angst“-Release-Tournee ist die Düsseldorfer Metal-Institution im Dezember wieder auf Tournee. Aufgrund der großen Nachfrage präsentiert Callejon an neun Orten in Deutschland, Österreich und der Schweiz ihr Erfolgsalbum „Wir sind Angst“. Auch in Wolfsburg.
Hallenbad



04.12. **JESSY MARTENS & JAN FISCHER'S BLUES SUPPORT / LINDENHOF IN NORDSTEIMKE**

03.12. / 20.00 UHR **MORD AN BORD: DIE ABENTEUER DES SHERLOCK HOLMES**
Krimi-Lesereihe. Roland Kalweit liest aus berühmten Krimis, das Publikum wird mit einbezogen und kann mitraten.
Fahrgastschiff „Hanseblick“

04.12. / 20.00 UHR **ANDREA MARCELLI**
Konzert. Dieser Abend bietet etwas ganz Besonderes: Klassische Musik bekannter italienischer Komponisten wie Giacomo Puccini, Ennio Morricone, Nino Rota und Alessandro Scarlatti - modern interpretiert und verjazzt. Ebenso werden eigene Jazz-Kompositionen des italienischen Musikers vorgetragen.
Hallenbad

04.12. / 20.00 UHR **JAZZ IM LINDENHOF: JESSY MARTENS & JAN FISCHER'S BLUES SUPPORT**
Konzert. Knackig arrangierter Blues, Boogie, Swing aus Hamburg. Jessy Martens zählt zu den herausragenden Stimmen der europäischen Blues-Szene und wurde u.a. mit dem Louis-Armstrong-Gedächtnis-Preis 2012 und dem German Blues Award 2014 ausgezeichnet.
Lindenhof in Nordsteimke



03.12. **CALLEJON / HALLENBAD**

05.12. & 06.12. / 11.00 - 19.00 UHR **ADVENT IM SCHLOSS**
Festlich geschmückt und erleuchtet öffnet das Schloss Wolfsburg am 2. Adventswochenende seine Tore zu einem kunstvollen, poetischen und familienfreundlichen Adventsfest. Neben Kunsthandwerk gibt es musikalischen Darbietungen zu lauschen oder in eine Weihnachtsgeschichte einzutauchen, während Kinder das Angebot der Kreativwerkstätten im Kulturwerk nutzen können, um Weihnachtliches zu gestalten.
Schloss Wolfsburg

05.12. / 19.00 UHR **POETRY SLAM**
Es geht in die sechste Runde! Die nächste Dichterschlacht in den ehrwürdigen Räumlichkeiten des Alvar-Aalto-Kulturhauses findet wie üblich seine Zuhörer in der „Wanne“ der Zentralbibliothek. Die Veranstaltung wird ermöglicht durch die Bibliotheksgesellschaft Wolfsburg.
Zentralbibliothek im Alvar-Aalto-Kulturhaus

05.12. / 19.30 UHR **HEIMLICH LEUCHTEN UNSERE STERNE**
Ein Konzert von und mit Fabian und Wolfram Eicke. Heiter, verspielt, nachdenklich und zum Träumen. Die Lieder und Geschichten in diesem Vater/Sohn-Programm erzählen von einfühlsamen Beobachtungen, originellen Erlebnissen und dem Wunder des Lebendigseins in einer magischen Welt zwischen Sonne, Wind, Meer und Sternen. Dazwischen erklingen instrumentale Klavierkompositionen und laden ein zu einer Reise durch die eigenen Gedanken unter der Sternenkuppel. Schon zum Jubiläum des Planetariums 2012 haben Fabian und Wolfram Eicke hier das Publikum verzaubert.
Planetarium

05.12. / 20.00 UHR **ANTÓNIO ZAMBUJO**
Konzert. Einer der besten Fado-Interpreten präsentiert auf der Bühne des Hallenbades sein neues Programm: Herrlich gefühlvoll, melancholisch und dennoch voller Hoffnung bietet der portugiesische Sänger einen Abend mit ausgewählten Interpretationen dieses faszinierenden Genres.
Hallenbad

Legende

■ Bildung ■ Bühne ■ Freizeit
■ Konzert ■ Party ■ Kino



04.12. **ANDREA MARCELLI / HALLENBAD**

05.12. / 23.00 UHR **FARB TÖNE MEETS MAINDEPENDANT**
Party. Elektro trifft Indie-Party.
Sauna-Klub

06.12. / 18.00 UHR **MACHT HOCH DIE TÜR - CHORKONZERT ZUM ADVENT**
Motetten und Orgelwerke von Homilius, Reger, Brahms u.a. Mit der Kirchenkantorei Wolfsburg. Leitung und Orgel: Markus Manderscheid.
Christuskirche

08.12. / 17.00 UHR **MALSCHULE KUNSTKÄFER**
Ausstellungseröffnung.
Verein Junge Kunst

08.12. / 17.30 UHR **DER KUNST AUF DER SPUR - KUNST-DIALOG**
Im Gespräch werden einzelne Werke oder Aspekte der Ausstellung „Dark Mirror“ erörtert. Heutiges Thema: Politik und Gesellschaft.
Kunstmuseum



05.12. **ANTÓNIO ZAMBUJO / HALLENBAD**

08.12. / 20.00 UHR **KAMINGESPRÄCH MIT SIR ALFRED BRENDEL**
Zum Thema „Humor als Rettungsmittel des inneren Friedens“ bespricht Manfred Osten die Einsichten Alfred Brendels über Humor, das Komische und den Unsinn.
The Ritz-Carlton

09.12. / 16.00 UHR **WEIHNACHTSSINGEN**
Zum sechsten Mal bietet die Musikbibliothek in der Vorweihnachtszeit ein Offenes Singen mit Weihnachtsliedern an. Eingeladen ist jeder, der gern singt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eintritt frei.
Musikbibliothek im Alvar-Aalto-Kulturhaus

10.12. / 15.30 UHR **DER STERNENHIMMEL FÜR ALLE - STERNSCHNUPPEN IM DEZEMBER**
Wer eine Sternschnuppe beobachtet, darf sich etwas wünschen, so der Volksglauben. Wer noch für Weihnachten besondere Wünsche offen hat, sollte in der zweiten Dezemberwoche das Sternbild der Zwillinge (lateinisch Gemini) genauer beobachten. In diesem Wintersternbild treten vom 07. - 17.12. die sogenannten Geminiden auf. Der Sternschnuppenstrom kann in diesem Jahr besonders gut beobachtet werden, da zur selben Zeit Neumond ist. Auch am 17.12. um 15.30 Uhr.
Planetarium



15.12. **DOMINIQUE HORWITZ / AULA DES RATSGYMNASIUMS**

10.12. / 18.30 - 19.30 UHR **WIE DIE MECHANIK VON LUFTSTROMUNGEN WINDGERÄUSCHE BEI FAHRZEUGEN ERZEUGT**
Vortrag. Wie entsteht Schall aus Strömung? Wie entwickelt man derzeit und künftig leise Fahrzeuge? Kann man Schall sichtbar machen? Alles Fragen, die durch anschauliche Erklärungen und Beispiele vom Experten Michael Hartmann beantwortet werden wollen. Eintritt frei.
Phaeno

10.12. / 19.00 UHR **SPEZIALITÄT MORD - EIN MÖRDERISCHER KRIMIABEND**
Eine schaurig-schöne Veranstaltung der Wolfsburger Figuren-Compagnie. Von zarter Hand serviert mit köstlichen Gaumenfreuden. Zwei Expertinnen in Sachen Mord treffen aufeinander. Schnell entspinnt sich ein mordlüsternder Krimi samt Schauspiel mit Figuren. Auch am 11.12. um 20.00 Uhr sowie am 29./30.01. um 20.00 Uhr.
Bollmohr-Scheune

10.12. / 20.00 UHR **DESIMOS SPEZIAL CLUB**
Comedy. Gastgeber Desimo hat wieder ein buntes Überraschungspaket mit sehr lustigen Komikern gepackt: Ein Hamburger mit Stand-up in seiner pursten Form, ein singender süddeutscher Pianist mit feingeistigem Einschlag und Blödsinnigen und ein quirliger Halbtaliener, über den man lachen muss - sonst macht er uns Betonschuhe.
Hallenbad

10.12. / 20.00 UHR **MORD AN BORD: DER DÜNNE MANN**
Krimi-Lesereihe. Roland Kalweit liest aus berühmten Krimis, das Publikum wird mit einbezogen und kann mitraten.
Fahrgastschiff „Hanseblick“

11.12. / 20.00 UHR - AUSVERKAUFT! **VERA DECKERS**
Kabarett. Das lang erwartete neue Kabarett solo von Vera Deckers nimmt ein Thema ins Visier, das uns alle angeht: Kommunikation!
Galerie Theater

12.12. / 10.00 - 14.00 UHR **ATELIERZEIT IM KUNSTMUSEUM**
Für Jugendliche und Erwachsene. Thema: Auf der Suche. Die Ausstellungen des Museums bieten Ideen und Anregungen, die zu eigenen Arbeiten inspirieren. Unter der Leitung von Küstlern werden Techniken vorgestellt und eigene Arbeiten realisiert.
Kunstmuseum

12.12. / 19.00 UHR **WEIHNACHTLICHE MUSIK UNTER DEM STERNENZELT**
Unter den Sternen des Planetariums erklingen die Melodien der schönsten Weihnachtslieder. Junge Musikerinnen und Musiker spielen auf verschiedenen Instrumenten und sorgen für eine besondere weihnachtliche Stimmung, die zum Mitsingen anregt.
Planetarium

12.12. / 21.00 UHR **THE UNJERKS & MAD MONKS**
Konzert. Zweimal Ska-Punk aus Hamburg und Bremen.
Sauna-Klub



13.12. **MRS. GREENBIRD / HALLENBAD**

13.12. / 11.00 - 18.00 UHR **TAG DER OFFENEN TÜR IM KUNSTMUSEUM**
Mit Einführungen und Gesprächen zur Kunst, gestalterischen Angeboten und Aktionen, Stöbern im Museumsshop und Ausruhen im Restaurant Awilon.
Kunstmuseum

13.12. / 20.00 UHR **MRS. GREENBIRD**
Comedy. Singersongwritercountryfolkpop. Mit „The Squirrel und das Brontosaurus“ kehren Mrs. Greenbird zurück zu ihren Wurzeln als Duo. „Welch ein merkwürdiger Name für eine Tour“, wird der eine oder andere sicherlich denken. Stimmt, aber es wäre nicht der erste merkwürdige Name in der Bandgeschichte und auch dieser hier hat selbstverständlich einen Sinn.
Hallenbad



16.12. **BIDLA BUH / HALLENBAD**



„Über den Winter“ von Rolf Lappert
Lennard Salm ist fünfzig und als Künstler weltweit erfolgreich. Als seine älteste Schwester stirbt, kehrt er zurück nach Hamburg und in die Familie, der er immer entkommen wollte. So schnell wie möglich will er wieder zurück in sein eigenes Leben. Aber was ist das, das eigene Leben? Ein herzlicher Familienroman für die dunkle Zeit des Jahres.

15.12. / 20.00 UHR **DOMINIQUE HORWITZ LIEST AUS „TOD IN WEIMAR“**

Lesung. Die Kriminalkomödie des beliebten Schauspielers kreist um eine Serie mysteriöser Todesfälle in einer Weimarer Senioren-Residenz. Unter der Herrschaft der geheimnisvollen Trixi Mufionger leben dort greise Ex-Schauspieler, die gerade Schillers „Die Räuber“ einstudieren, als einige von ihnen allzu plötzlich das Zeitliche segnet.
Aula des Ratsgymnasiums

16.12. / 20.00 UHR **BIDLA BUH**
Musik-Comedy. Wenn sich die drei ungleichen Brüder Hans Torge, Ole und Frederick zum Fest der Liebe treffen, gerät die Adventszeit zu einer rasanten und aberwitzigen Schlittenfahrt durch das weihnachtliche Liedgut.
Hallenbad

17.12. / 20.00 UHR **MORD AN BORD: KOMMISSAR MAIGRET**
Krimi-Lesereihe. Roland Kalweit liest aus berühmten Krimis, das Publikum wird mit einbezogen und kann mitraten.
Fahrgastschiff „Hanseblick“



31.12. QUEEN HEAVEN - THE ORIGINAL / PLANETARIUM

18.12. / 20.00 UHR
ENSEMBLE WELTKRITIK
 Kabarett. Das Ensemble Weltkritik stellt Weihnachten auf den Prüfstand: Wie kann das Fest optimiert werden? Braucht ein Wichtel den Mindestlohn? Wann geht das Fest der Liebe endlich an die Börse?
Galerie Theater

19.12. & 20.12. / 10.00 - 17.00 UHR
INNEREN FRIEDEN FINDEN
 Ein Stressbewältigungswochenende mit Maren Schneider. Der Kurs richtet sich an Menschen, die in kompakter Form eine Methode erlernen möchten, mit der sie Stress vorbeugen, um in Belastungssituationen entspannt und gelassen zu bleiben.
Autostadt

19.12. / 19.00 UHR
STARDUST - WEIHNACHTSSPECIAL
 Mit der weißrussischen Gitarristin Tatyana Ryzhkova. Erleben Sie einen unvergesslichen Adventssamstag mit stimmungsvoller Gitarrenmusik unterm Sternenhimmel. Internationale Weihnachtslieder und -gebräuche sowie eine spannende Zeitreise zum Stern von Bethlehem erwarten Sie an diesem Abend.
Planetarium

19.12. / 20.00 UHR
LEMUR
 Konzert. Herr von Grau ist Geschichte. Es lebe Lemur! Beats und Lyrics entstehen bei Lemur meist parallel und werden im Laufe der Produktion zu einer größtmöglichen Einheit verschmolzen. Ein Sample gibt vielerorts das Fundament, das am Ende ein Gebäude aus tausend und einem Sound trägt. Einige Anleihen an Bobobo, Portishead und Flying Lotus hier, ein bisschen Mobb Deep, Masta Ace, 90er-Hip-Hop oder Drum'n'Bass da - und am Ende klingt alles wie immer nach 100 Prozent Lemur.
Hallenbad



08.01. THE FUCK HORNISSCHEN ORCHESTRA / HALLENBAD

19.12. / 23.00 UHR
DRUM'N'BASS MEETS REGGAE-STATION
 Party.
Sauna-Klub



28.12. 32. BENEFIZ-KONZERT MIT DEN JAZZ-FREUNDE ALLSTARS / LINDENHOF IN NORDSTEIMKE

25.12. / 18.00 UHR
MUSIKGOTTESDIENST ZUM CHRISTFEST
 M. Praetorius (et al.): „Christmette“. Mit Instrumental- und Vokalsolisten, den Kinderchören der FABI und der Stadtkirchengemeinde, dem Bläserkreis der Stadtkirchengemeinde und dem Wolfsburger Kammerchor. Leitung: Markus Manderscheid. Liturgie: Superintendentin H. Löhmannsröben.
Christuskirche



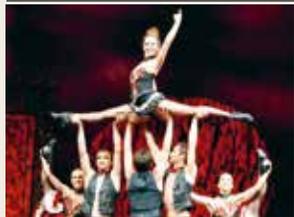
19.12. LEMUR / HALLENBAD

25.12. / 22.00 UHR
WEIHNACHTSSPEKTAKEL
 Party. Mit Indie.Disko.Gehn.
Sauna-Klub

26.12. / 23.00 UHR
X-MAS CLOSING
 Party. Elektronisches mit Andre Fey, JaySun u.a.
Sauna-Klub

28.12. / 20.00 UHR
32. BENEFIZ-KONZERT MIT DEN JAZZ-FREUNDE ALLSTARS
 Konzert. Zwischen den Jahren treffen sich die Musiker der Jazz-Freunde Allstars zur traditionellen Jamsession für den guten Zweck. Der Erlös geht an eine soziale Einrichtung in Wolfsburg.
Lindenhof in Nordsteimke

31.12. / 18.00 UHR
VIVA MALENTE - THE AMERICAN WAY OF SCHLAGER
 Erleben Sie ein modernes Rockmärchen, Comedy-Musical. Es ist der 25. August 1967. Die Malentes sind aus Las Vegas zurückgekehrt, wo sie im legendären Stardust Casino große Erfolge gefeiert haben. Heute Abend werden sie ihre spektakuläre Las Vegas Show zum ersten Mal im deutschen Fernsehen präsentieren. Mitgebracht haben sie auch ihre neuen amerikanischen Freunde: Showgrößen wie Dean Martin, Doris Day, Marilyn Monroe, Elvis Presley, Jerry Lewis und Dolly Parton. Zusammen mit den Malentes werden sie internationales Flair in die Bundesrepublik bringen und den „American Way of Schlager“ zelebrieren. Um 22.30 Uhr mit After-Show-Party in der Blackbox.
Congresspark



25.01. BALL IM SAVOY / THEATER

31.12. / 19.00 UHR
SO STEHEN DIE STERNE IM JAHR 2016
 Zum Jahreswechsel geben wir einen Überblick über die astronomischen Highlights im neuen Jahr 2016 und Antworten auf die Fragen „Wann lohnt es sich nach Sternschnuppen Ausschau zu halten?“, „Zu welcher Jahreszeit leuchten welche Sterne und Sternbilder?“ und „Wann tauchen sogar Planeten am Abendhimmel auf?“
Planetarium

31.12. / 20.30 UHR
QUEEN HEAVEN - THE ORIGINAL
 The show must go on! Das Motto dieses Songs nimmt das Planetarium zum Anlass, die Wiederauferstehung der „Könige des Rock“ zu zelebrieren. Die unglaubliche Aura der Band Queen, die Kreativität ihrer Texte, die gewaltige Power ihrer Konzerte - all das spiegelt sich in dieser furiosen Musikshow wider. An der riesigen Kuppelfläche erleben Sie eine Hommage an die einstigen Ausnahmekünstler mit vielen originalen Musik-, Bild- und Videoaufnahmen. Zu hören sind die größten Hits und Hymnen ihrer Bandgeschichte wie „Bohemian Rhapsody“, „We Will Rock You“, „Radio Gaga“, „Who Wants To Live Forever“ und „We Are The Champions“.
Planetarium



16.01. JAZZ IM POOL NR. 23 / HALLENBAD

31.12. / 22.00 UHR
SPACE ROCK SYMPHONY
 Erleben Sie ein modernes Rockmärchen, bei dem sich E-Gitarren, Symphonieorchester und kosmische Bilder zu einer rasanten Show vereinen. Lassen Sie sich von den größten symphonischen Rockhits der letzten Jahrzehnte hypnotisieren. Die treibenden Klänge von Metallica, der Rolling Stones, Aerosmith, Guns N' Roses, Linkin Park und vielen anderen Rocklegenden tragen uns zu dem einzigen Ort, der noch grenzenloser ist als das Weltall: unsere eigene Vorstellungskraft.
Planetarium

31.12. / 23.00 UHR
SILVESTERPARTY IM HALLENBAD
 Mit den Soundagenten.
Hallenbad

08.01. / 20.00 UHR
THE FUCK HORNISSCHEN ORCHESTRA
 Konzert. Zu ihrem Jubiläum haben die Jazz-Freunde Allstars als Special Guests die Bourbon Skiffle Company aus Hannover eingeladen, die mit einer Mischung aus Jazz, Blues, Country, Folk und Rock aufwarten.
Lindenhof in Nordsteimke

09.01. / 23.00 UHR
SPACE SAUNA
 Party. Elektronisches mit Sergio de Flavis und Gästen.
Sauna-Klub



24.01. WENN HÄUSER SPRECHEN KÖNNTEN / HOFFMANN-VON-FALLERSLEBEN-MUSEUM

10.01. / 19.00 UHR
CHÂTEAU NEUF
 Musik-Comedy. Die Comedian Harmonists aus Wolfsburg präsentieren ihr neues Programm.
Hallenbad



17.01. OFFENES ATELIER / STÄDTISCHE GALERIE

15.01. / 20.00 UHR
38. CLUBGEBURTSTAG DER JAZZ-FREUNDE ALLSTARS
 Konzert. Zu ihrem Jubiläum haben die Jazz-Freunde Allstars als Special Guests die Bourbon Skiffle Company aus Hannover eingeladen, die mit einer Mischung aus Jazz, Blues, Country, Folk und Rock aufwarten.
Lindenhof in Nordsteimke

15.01. / 20.00 UHR
THE BUSTERS
 Konzert. Härte, Schweiß und große Gefühle! Wer auf Party der wilderen Art auf höchstem musikalischem Niveau steht, ist bei The Busters, der dienstältesten Ska-Band Deutschlands, genau an der richtigen Adresse!
Hallenbad

16.01. / 20.00 UHR
JAZZ IM POOL NR. 23 - VANA GIERIG GROUP
 Konzert. Vana Gierig ist einer der herausragendsten Pianisten und Komponisten der New Yorker Jazz-Szene. Mit seiner Virtuosität und seinem musikalischen Einfallsreichtum begeistert er ein weltweites Publikum.
Hallenbad



22.01. EMMI & WILLNOWSKY / HALLENBAD

16.01. / 23.00 UHR
MAINEDEPENDENT MEETS TROUBLE ORCHESTRA
 Party. Indie-Party trifft Audiolith.
Sauna-Klub

17.01. / 14.00 - 17.00 UHR
OFFENES ATELIER
 Die Städtische Galerie lädt an jedem dritten Sonntag im Monat zum Malen und Zeichnen ins Schloss Wolfsburg ein. Die aktuellen Ausstellungen geben Anregungen und Ideen, in zwangloser Atmosphäre eigene Arbeiten und Bilder zu entwerfen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und für jede Altersgruppe geeignet.
Städtische Galerie

17.01. / 15.00 UHR
DER FOTO-SCHATZ DES WILLI VOGELSANG. VORSFELDE IN DEN 30ER-JAHREN
 Finissage.
Stadtmuseum

22.01. / 20.00 UHR
EMMI & WILLNOWSKY
 Musik-Comedy. In ihrem 9. Soloprogramm betreten Emmi & Willnowsky unerschrockener denn je das Spielfeld ihrer irrwitzigen Eheschlacht. Die beiden haben nach 18 gemeinsamen Jahren nichts mehr zu verlieren und geben deshalb alles!
Hallenbad

23.01. / 20.00 UHR
MERET BECKER
 Konzert. In zwei Sprachen, Englisch und Deutsch, singt Meret Becker die Songs ihres sechsten Albums „Deins & Done“. Was sie an diesem Abend präsentiert, ist pure Magie. Und weil wir Magie nicht verstehen, sondern nur spüren können, an dieser Stelle der Hinweis: Wer Coco Rosie mag und Tom Waits, der wird sich auch hier zu Hause fühlen, in dem kargen, spartanischen Großstadtblues Meret Beckers, der in seinem Existenzialismus bisweilen klingt wie die akustischen Einstürzenden Neubauten.
Hallenbad



16.01. MAINEDEPENDENT MEETS TROUBLE ORCHESTRA / SAUNA-KLUB

24.01. / 15.00 UHR
WENN HÄUSER SPRECHEN KÖNNTEN - SIE WÜRDEN SCHREIEN
 Finissage. Mit einem Ausstellungsrundgang und einem Gespräch mit Dietz Kagemann mit Ausstellungskuratorin Ute Lilly Mohnberg über die Veränderungen in Halberstadt seit der Wiedervereinigung. Eintritt frei.
Hoffmann-von-Fallersleben-Museum

24.01. / 18.30 UHR
FESTAKT ZUR WIEDERERÖFFNUNG DES THEATERS
 Die Rückkehr in das sanierte Scharoun-Theater Wolfsburg wird mit einem gebührenden Festakt gefeiert, Stargast ist der Multi-Percussionist Martin Grubinger, Stimmkünstler Martin O. wird mit musikalischen Loops seinen Beitrag zur Wiedereröffnung des Hauses leisten. Den musikalischen Rahmen bildet das Staatsorchester Braunschweig unter der Leitung Ariel Zuckermans. Karten für diese Vorstellung sind nicht im freien Verkauf erhältlich.
Theater

25.01. / 19.30 UHR
BALL IM SAVOY
 Operette von Paul Abraham. Marquis Aristide ist frisch verheiratet, da taucht schon die erste Bedrohung für das junge Glück in Gestalt seiner ehemaligen Geliebten, der Tänzerin Tangolita, auf. Von ihr hatte er sich nur ohne Skandal trennen können, indem er ihr ein Blankoversprechen gab: Wann immer es ihr beliebt, müsse er ihr einen Abend schenken. Und ausgerechnet jetzt verlangt sie von ihm, sich mit ihr bei einem Ball im Hotel Savoy zu treffen ...
Theater

26.01. / 20.00 UHR
TRATSCH IM TREPPENHAUS
 Gastspiel des Hamburger Ohnsorg-Theaters. Dieter Klaut im Haus die Brötchen, Hanne Knoop verdient sich ein saftiges Zubrot durch Untervermietung, Hauswirt Schlachtermeister Tramsen verwurstet Katzenfutter - all dies behauptet die klatschsüchtige Meta Boldt, die mit ihren üblen Nachreden nichts als Unruhe unter den Nachbarn stiftet. Tagein, tagaus spionierte sie den Bewohnern hinterher. Seinen Höhepunkt erreicht das Chaos in der Gerüchteküche, als Meta Boldt herausfinden möchte, wer mitten in der Nacht vom Ball des Kaninchenzuchtvereins heimkehrte.
Theater

29.01. / 20.00 UHR
OLE LEHMANN
 Comedy. Ole Lehmann ist der Meister der Gelassenheit. Doch manchmal wird auch diese gestört. Meist, wenn Ole sich umschaut und fragt: In was für einer Welt leben wir eigentlich?
Hallenbad



29.01. OLE LEHMANN / HALLENBAD

30.01. / 19.00 UHR
SHAKESPEARE GEHT WEITER
 Inszenierte Vorlesung des Holzbanktheaters zum Thema Shakespeare.
Wissenschaftstheater / Phaeno

30.01. / 20.00 UHR
BREAK YOUR NECK NR. 9
 Konzert. Diesmal mit: Sacrifice Theory aus Oberhausen, Revolt aus Wolfsburg, Hydrophobicus Hamburg und Bloodsplattered aus Ludwigsfelde.
Hallenbad

31.01. / 11.00 UHR
8. NEUJAHRSEMPFANG DES THEATERRING WOLFSBURG E.V.
 Matinee. Zu Beginn des neuen Jahres 2016 möchte der Theatering seine Mitglieder und auch andere Kulturfreunde im Rahmen eines Neujahrsempfangs zu einem besonderen Theatererlebnis einladen. Was gezeigt wird, bleibt noch ein Geheimnis. Nur soviel sei bereits jetzt verraten: Die Veranstaltung findet endlich wieder auf der Hinterbühne des wunderschönen sanierten Scharounbaus im Rahmen einer Matinee statt.
Theater



13.12. TRUBEL UM DIE FALSCHER WEIHNACHTSGANS / BOLLMOHR-SCHEUNE

KINDER

01.11. / 16.00 UHR
**HERBSTRAUSCHEN
GESCHICHTEN LAUSCHEN**
Märchen für Kinder von 3 bis 9 Jahren.
Vorgetragen von Karin Burbulla und
Elisabeth-Beetz.

**Tagesbegegnungsstätte
Café „Schau-ins-Land“**



27.11. GESPENSTERFÜHRUNG / STADTMUSEUM

03.11. / 9.00 UHR
DER JUNGE IM BUS
Ab 10 Jahren. An seinem zwölften Geburts-
tag ging Richards Mutter für immer fort
und ließ ihn allein zurück. Seitdem ist ein
Bus, ihr Abschiedsgeschenk an ihn, sein
Zufluchtsort, sein Zuhause. Unterstützt
wird er von Karolien, die mit ihm umher-
fährt und für ihn sorgt. Um dem Gefühl
der Verlassenheit zu entkommen, lädt er
sich gern Besucher ein. Mut anschließend
Publikumsgespräch. Auch um 11.00 und
18.00 Uhr sowie am 04.11. um 9.00, 11.00
und 14.00 Uhr.
WVG-Bus

07.11. / 10.30 - 13.30 UHR
KINDERZEIT IM KUNSTMUSEUM
Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Thema: Ver-
schlüsselte Zeichen. Die Zaha Hadid Lounge
im Kunstmuseum bietet einen idealen Rah-
men für kreatives Gestalten. Künstler helfen
bei der Umsetzung eigener Ideen.
Kunstmuseum

08.11. / 11.00 UHR
**PREMIERE: DR. BRUMM GEHT
AUF DIE SUCHE**
Ab 4 Jahren. Eine amüsante Geschichte
über das Geheimnis der Elektrizität nach
den Bilderbüchern von Daniel Napp. Dr.
Brumm und sein Goldfischfreund Pottwal
haben es sich am Fußballsamstag vor dem
Fernseher gemütlich gemacht. Doch dann
gibt die Flimmerkiste plötzlich den Geist
auf. Nichts ist mehr zu sehen und zu hören.
Wo sind die Fußballspieler hin? Dr. Brumm
folgt dem Kabel, das aus dem Fernseher
kommt, durch die Wand läuft, aufs Dach
über den Mast zum Baum geht bis ... wo-
hin? Auch am 09.11. um 10.00 Uhr, am 24.01.
um 11.00 Uhr und am 25.01. um 10.00 Uhr.
Bollmoehr-Scheune

10.11. / 19.00 UHR
**BERTOLT BRECHT: ES GEHT AUCH
ANDERS, ABER SO GEHT ES AUCH!**
Ab 15 Jahren. Szenische Lesung mit Musik.
Am Abend vor dem Verhör im „Kongress-
ausschuss zur Untersuchung unamerika-
nischer Betätigungen“ sitzt Bertolt Brecht
zusammen mit Helen Weigel vor seinen
Stücken, Liedern und Geschichten und kon-
zipierte eine Rede, die er dem Ausschuss
vortragen möchte. Sie erinnern sich, lesen
und spielen, um sich über ihre Absichten
und Ziele, ihre vergangenen Hoffnungen
und Wünsche und über den vorgezeichneten
Weg ins Exil klar zu werden. Auch am
11.11. um 10.00 Uhr.
Hallenbad



08.11. DR. BRUMM GEHT AUF DIE SUCHE / BOLLMOHR-SCHEUNE

15.11. / 15.00 UHR
**ZWERG VERSETZEN ODER DER
GOLDSCHATZ AM ENDE DES
REGENBOGENS**
Ab 5 Jahren. Mimmie haust mit ihrem Opa
in einer Hütte am Meer. Sie sind so arm,
dass es keinen Spaß mehr macht. Als Opa
das Märchen vom Zwerg Leprechaun er-
zählt, der auf einer Insel einen Goldschatz
bewacht und unbesiegbar sein soll, be-
schließt Mimmie, das selbst zu testen. Als
ein Regenbogen auf eine kleine Insel zeigt,
rudern die beiden hinüber. Und dort zeigt
sich der Zwerg tatsächlich in seiner ganzen
Größe. Auch am 16.11. um 10.00 Uhr.
Congresspark

19.11. / 19.00 UHR
**DER HIMMEL JENSEITS DES
ÄQUATORS - LIVE**
Ab 10 Jahren. Blickt mit uns in die Sterne
des Südens, ohne nach Südafrika oder Aus-
tralien fliegen zu müssen. Wir zeigen euch
in einer klaren Sternennacht das „Emu
in the sky“, den Koalabär, die schönsten
Gestirne, Nebel und Galaxien, die man von
der Südhälfte aus bestaunen kann und die
uns „Nordländern“ sonst verborgen
bleiben. Auch am 03.12. um 15.30 Uhr.
Planetarium

20.11. / 16.00 UHR
BUNDESWEITER VORLESETAG 2015
Ab 6 Jahren. Mit dem Sternenhimmel ver-
binden sich spannende Mythen und Sagen.
Unter dem dunklen und sternübersäten
Firmament des Planetariums möchten wir
im Rahmen des Vorleseabends 2015 Ge-
schichten und Sagen längst vergangener
Kulturen vorlesen. Eintritt frei.
Planetarium



05.12. PREMIERE: DER KLEINE PRINZ / PLANETARIUM

22.11. / 11.00 - 17.00 UHR
KITSCH & KUNST
Adventsmarkt für Groß und Klein mit spezi-
ellem Bastelangebot für Kinder.
Mehrgenerationenhaus / Nordstadt

22.11. / 11.00 UHR
DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS
Ab 4 Jahren. Auf einer Insel in den
Weltmeeren erleben der kleine Drache Ko-
kosnuss mit dem Stachelschwein Mathilda
die tollsten Abenteuer und gemeinsam
überlisten sie den fiesen Zauberer Zie-
genbart. Die Drachenforscherin Henriette
von Drachenstein erzählt die Geschichte
nach dem beliebten Kinderbuch in einer Mi-
schung aus Schauspiel, Figurentheater und
farbigen Projektionen. Auch am 23.11. um
10.00 Uhr und am 03.01. um 11.00 Uhr.
Bollmoehr-Scheune

27.11. / 10.00 - 11.00 UHR
WO DIE WILDEN KERLE WOHNEN
Ab 4 Jahren. Figurentheater mit Live-Musik
frei nach dem Kinderbuch von Maurice
Sendak.
Flip-Flop / Bürgerzentrum



03.11. DER JUNGE IM BUS / WVG-BUS

27.11. / 18.00 - 19.30 UHR
**GESPENSTERFÜHRUNG DURCH
WOLFSBURGS
SCHLOSSGESCHICHTE**
Ab 6 Jahren. Zum Inventar eines jeden
Schlosses gehören Gespenster und Geister.
Auch der Wolfsburger Renaissance-
bau kennt diese Wesen, die des Nachts
umherwandeln. Zu dunkler Abendstunde
ist so einiges über die Bewohner aus der
Vergangenheit und der Welt des Spuks zu
erfahren. Nach der abenteuerlichen Erkun-
dung wird den jungen Besuchern ein süßes
Gespenstermahl gereicht. Treffpunkt:
Stadtmuseum Schloss Wolfsburg. Die Kin-
der können gern gespenstisch kostümiert
sein. Bitte Taschenlampen auf der Witte-
rung entsprechende Kleidung mitbringen.
Anmeldungen unter 05361-2810 40 oder
stadtmuseum@stadt.wolfsburg.de
Stadtmuseum

28.11. / 10.30 - 13.30 UHR
KINDERZEIT IM KUNSTMUSEUM
Für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Thema:
Traumbilder. Die Zaha Hadid Lounge im
Kunstmuseum bietet einen idealen Rahmen
für kreatives Gestalten. Künstler helfen bei
der Umsetzung eigener Ideen.
Kunstmuseum

29.11. / 11.00 UHR
**JOSHI UND DER
WEIHNACHTSSTERN**
Ab 3 Jahren. Joshi ist ein ganz normales
kleines Schaf, das mal wieder nicht ins
Bett will. Und heute schon gar nicht, denn
es passieren die absonderlichsten Dinge!
Da ist die dicke Frau auf dem Esel, dann
der seltsame Stern und schließlich die
Könige, die mitten in der Nacht durch die
Wüste ziehen! Joshi geht der Sache auf
den Grund. Auch am 30.11. um 9.00 und
16.00 Uhr, am 02.12. um 9.00 Uhr und am
20.12. um 11.00 Uhr.
Bollmoehr-Scheune

03.12.
WEIHNACHTSDIEBE
Ab 4 Jahren. Ein heiteres weihnächtliches
Theaterstück um ein gestohlenen Weih-
nachtsfest.
Mehrgenerationenhaus / Nordstadt



20.01. HAPPY BIRD'S DAY / HALLENBAD

Legende

■ Bildung ■ Bühne ■ Freizeit
■ Konzert ■ Party ■ Kino

04.12. / 9.00 UHR
**EIN BAUM FÜR DEN
WEIHNACHTSMANN**
Ab 3 Jahren. Weihnachten bei Nulli und
Priesemut nach dem Bilderbuch von M.
Sodtke. Es hat geschneit - jetzt kann
Weihnachten kommen! Hase Nulli fragt sich
allerdings, warum er nie ein Geschenk vom
Weihnachtsmann bekommt. „Weil wir nie
einen Weihnachtsbaum aufstellen. Woher
soll der Weihnachtsmann wissen, dass
wir auch Weihnachten feiern?“, erklärt
ihm Priesemut. Ob das stimmt? Auch am
06.12. um 11.00 Uhr, am 07.12. um 9.00 und
16.00 Uhr, am 09.12. um 9.00 Uhr und am
27.12. um 15.00 Uhr.
Bollmoehr-Scheune



14.01. SPAAAASS! / HALLENBAD

05.12. / 17.30 UHR
PREMIERE: DER KLEINE PRINZ
Ab 10 Jahren. Seine Geschichte könnte
Antoine de Saint-Exupéry extra für das Pla-
netarium geschrieben haben. Unter dem
prächtigen Sternenzelt nimmt uns der klei-
ne Prinz mit auf eine Reise zu den unter-
schiedensten Welten. Seine Begegnungen
geben oft Anlass zum Nachdenken über
uns und unsere eigene Welt. Ein modernes
Märchen, auch für Erwachsene.
Planetarium

05.12. / 15.00 - 18.00 UHR
**WIR FEIERN ADVENT IM SCHLOSS -
EIN FESTLICHER RAHMEN FÜR
WEIHNACHTEN**
Ab 5 Jahren. Im Rahmen des traditionellen
Weihnachtsmarktes am Schloss Wolfsburg
lädt das Stadtmuseum junge Besucher zu
einer besonderen Aktion ein: Nach dem
Vorbild von Willi Vogelsangs Atelierfotos,
die in der aktuellen Sonderausstellung
„Der Foto-Schatz des Willi Vogelsang“ zu
sehen sind, können sie sich weihnächtlich-
bildlich in Szene setzen und dazu einen
passenden Bilderrahmen basteln. Auch
am 06.12. von 15.00 - 18.00 Uhr.
Stadtmuseum



04.12. EIN BAUM FÜR DEN WEIHNACHTSMANN / BOLLMOHR-SCHEUNE

06.12. / 16.00 UHR
**HIMMELSKINDER-WEIHNACHT LIVE
MIT WOLFRAM EICKE**
Ab 6 Jahren. Musical-Hörspiel für die ganze
Familie. Im Übermut fallen zwei junge
Engel vom Himmel und vergessen ihren
himmlischen Auftrag. Zum Glück landen
sie auf einem Weihnachtsmarkt. Die dort
erklingenden Weihnachtslieder helfen
ihnen, sich Stück für Stück zu erinnern.
Bevor sie den Auftrag erfüllen können,
müssen sie sich aber von King Rudi befrei-
en, der sie als Attraktion für sein Riesenrad
ausnutzen will.
Planetarium

13.12. / 11.00 UHR
**TRUBEL UM DIE FALSCHER
WEIHNACHTSGANS**
Ab 3 Jahren. Eine amüsante Weihnachts-
geschichte. Die kleine Leni ist sauer, weil
Mama am Weihnachten arbeiten muss
und nicht zu Hause sein kann. Charlotte,
die Haushälterin, ist sauer, weil die Weih-
nachtsngans, die ja eigentlich eine Ente ist,
noch alle Federn hat. Lenis Papa ist sauer,
weil alle sauer sind. Dass es dann doch
noch Lenis schönstes Weihnachtsfest wird,
erzählt diese freche Geschichte. Auch am
14.12. um 9.00 und 16.00 Uhr und am 16.12.
um 9.00 Uhr.
Bollmoehr-Scheune



27.01. DIE ZWERGE / THEATER

13.12. / 17.30 UHR
KALIF STORCH
Ab 4 Jahren. Weihnachtsmärchen nach
Wilhelm Hauff. Chasid, der Kalif von Bag-
dad, liebt es, unerkannt über den Basar zu
schlendern. Eines Tages schenkt ihm ein
unheimlicher Händler ein seltsames Pulver:
Wer davon schnupft und das Zauberwort
„Mutabor“ murmelt, kann sich in jedes be-
liebige Tier verwandeln! Neugierig testen
der Kalif und sein Großwesir die Wirkung
des Pulvers - und werden zu Störchen! Da-
rüber amüsieren sie sich so sehr, dass sie
das Zauberwort für die Rückverwandlung
vergessen. Ob sie ihre Menschengestalt
wieder zurückverlangen können?
Weitere Termine vom 13.12. - 22.12. unter:
www.theater.wolfsburg.de
Congresspark



13.12. KALIF STORCH / CONGRESSPARK / GROSSER SAAL

22.12. / 11.00 UHR
EINE REISE IN DIE STERNENWELT
Ab 6 Jahren. Live-Ferienprogramm für
Kinder. Kommt mit auf eine Abenteuerreise
in die Tiefen des Universums! Seid dabei,
wenn Sonne, Mond und die Planeten im
Zeitraffer über den Himmel sausen, fliegt
mit uns durch den Saturnring und zieht
den Kopf ein, damit euch die haushohen
Steinbrocken nicht treffen. Mit Lichtge-
schwindigkeit reisen wir zu weit entfernten
Sternen, vorbei an Roten Riesen und Wei-
ßen Zwergen, weiter zu einer Super Nova
und vielleicht sogar in ein Schwarzes Loch
hinein. Wer gerne mehr über das Weltall
wissen möchte, darf unseren wissenschaftli-
chen Mitarbeitern auch Löcher in den
Bauch fragen. Auch am 29.12. um 11.00 Uhr.
Planetarium



29.11. JOSHI UND DER WEIHNACHTS- STERN / BOLLMOHR-SCHEUNE

14.01. / 9.00 UHR & 11.30 UHR
SPAAAASS!
Interaktives Theater. Hänsel, Nachäffen,
Drohen, Herabsetzen, Bloßstellen, Schi-
kanieren oder Gerüchte verbreiten, Ruf
schädigen, Ausgrenzen... Wer bestimmt
bei Mobbing, was Spaß macht, wo der Spaß
beginnt und wo er aufhört? Das Theater
Strahl lässt das junge Publikum interaktiv
eigene Verfahrensweisen einbringen.
Nominiert für den IKARUS - Theater-
preis-Auszeichnung für herausragende
Theaterinszenierungen für Kinder und
Jugendliche. Es werden zwei Vorstellungen
für verschiedene Altersgruppen angeboten:
Um 9.00 Uhr ab 10 Jahren, um 11.30 Uhr ab
12 Jahren.
Hallenbad

17.01. / 15.00 UHR
WIR ALLE FÜR IMMER ZUSAMMEN
Schauspiel nach dem preisgekrönten
Roman von Guus Kuijer. Ab 9 Jahren. Das
Leben der elfjährigen Polleke steht Kopf.
Papa, ein Dichter, der nicht schreibt, dealt
mit Hasch und landet im Knast. Mama
hat sich ausgerechnet in Pollekes Lehrer
verliebt, der plötzlich im Schlafanzug am
Frühstückstisch sitzt. Ihr Freund Mimun
liebt sie zwar, darf aber wegen seiner
Religion nicht mehr mit ihr gehen. Nur auf
dem Bauernhof der Großeltern hat Polleke
Zeit, über alles nachzudenken. Auch am
18.01. um 10.00 Uhr.
Congresspark

20.01. / 9.00 UHR
HAPPY BIRD'S DAY
Ab 6 Jahren. Englischsprachiges Theater-
stück. Bert hat Geburtstag, aber keiner
kommt zum Feiern. Nur ein komischer Vo-
gel mit allerlei Krimskrams steht plötzlich
mitten im Zimmer. Es ist der Happy Bird,
ein echter Spaßvogel und Spezialist im Auf-
mischen langweiliger Geburtstagspartys.
Ohne Verständnisschwierigkeiten kann das
junge Publikum hier in die Fremdsprache
eintauchen. Die pointen- und temporeiche
Geschichte erklärt sich allein aus den
Handlungen auf der Bühne. Eine „Happy
English Lesson“ mit viel Live-Musik und
Gesang und anschließendem Publikums-
gespräch. Auch um 11.00 Uhr.
Hallenbad

27.01. / 19.30 UHR
DIE ZWERGE
Mittelalter-Fantasy-Spektakulum. Die Klei-
nen werden die Größten sein! Ein unbedarf-
ter Zwerg, eine gefährliche Reise - und die
große Sehnsucht eines kleinen Mannes. Mit
Worten, Musik und Gauklerkunst erstet die
fantastische Welt aus Markus Heitz'
Bestseller-Reihe auf der Bühne. Gemein-
sam mit Corvus Corax, einer der weltweit
bekanntesten Mittelalterbands, erzählt Jo-
hannes Steck, der Magier der Stimmen, die
Geschichte von Tunga, einem Zwerg, der
sich in einer fremden Welt zurechtfinden
und das Geborgene Land vor dem Bösen
bewahren muss.



22.11. DER KLEINE DRACHE KOKOS- NUSS / BOLLMOHR-SCHEUNE



10 = Anzahl der Buchstaben

Buchstabensalat

Text/Illustration: Ali Altschaffel

S L U F T S E N B A H N R U D E R
 B C K E B A H E I A M P S E B O T E
 O T A N K E K P L L L E R Ü B R A H L E
 P P W A K E G E N K R A W A G E
 N N K E N E L B A L L B U I S R E I F Z
 A T Z E A B S C S T E N U S U N T E
 T O N C L N H E I S L B F I S O O I
 L E I B T S T H R E I B A H R G H
 R S E G E L U N D N R A P A R A



Ist das ... – nein, das kann nicht Wolfsburg sein, oder? Es hat sich in den letzten Jahren zwar einiges verändert, aber ein Berg? Und was ist das noch alles auf dem Bild?

Eure Aufgabe: Sucht im Buchstabensalat alle einzelnen Buchstaben für die Gegenstände auf der linken Seite und streicht sie weg. Ihr erhaltet das Lösungswort, wenn ihr die übrig gebliebenen Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringt. Ist doch nicht zu schwer, oder? Gesucht wird etwas, wonach so manch einer ziemlich lange suchen muss.

Schickt das Lösungswort bis zum 24. Januar an:

freischwimmer@hallenbad.de oder:
 Redaktion freischwimmer / Schachtweg 31 / 38440 Wolfsburg

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen
 Buchgutschein über 15 Euro der Buchhandlung Sopper.

BUCHHANDLUNG
SOPPER



Das gesuchte Lösungswort aus #43 lautet: Stoppelfeld.
 Herzlichen Glückwunsch an Lene P. aus Gifhorn!



Wolfsburger aus aller Welt

Ana Silva Marques / 26 Jahre /
Ingenieurin / Vorsfelde / aus Espinho, Portugal

Wo kommen Sie her?

Ich bin in Portugal geboren und komme aus Espinho, einer kleinen Stadt am Meer, in der Nähe von Porto im Norden Portugals.

Und was machen Sie hier?

Ich arbeite bei der Volkswagen AG in der Abteilung „Industrial and Management Engineering“. Dort bin ich tätig im Bereich Produktionssystem und Lernwerkstatt.

Seit wann sind Sie hier?

Ich bin seit Mai 2013 in Deutschland, beziehungsweise in Wolfsburg.

Wieso sind Sie hergekommen?

Wegen der Herausforderung. Und der Möglichkeit, einen besseren Job als in Portugal zu haben.

Was schätzen Sie an Wolfsburg?

Wolfsburg ist eine nette Stadt mit vielen unterschiedlichen Kulturen und hoher Lebensqualität.

Wenn Sie die Augen schließen und an Wolfsburg denken – was sehen Sie?

VW Autos :-)

Gewissensfrage: Welches Auto fahren Sie gerade?

Ich fahre mit dem Fahrrad! Auf ein Auto habe ich bewusst verzichtet. Gesundheit und Umwelt stehen bei mir an 1. Stelle!

Was machen Sie am Wochenende?

Viel Sport und, na klar, Deutsch lernen! Ich habe noch Unterricht, um mein Deutsch zu verbessern. Außerdem versuche ich Deutsche kennenzulernen, um das Lernen der Sprache zu intensivieren. Es ist mir auch wichtig, die deutsche Kultur kennenzulernen und zu leben. Ansonsten wäre es kein „echtes“ Leben in Deutschland!

Sonst noch was?

Ich bin gerade in einem Drachenboot-Team und es macht mir sehr viel Spaß! Diese Sportart gibt es in Portugal nicht, deshalb freue ich mich etwas Neues ausprobieren zu können. Außerdem liebe ich Reisen! Und Deutschland ist für mich ein „Tor zur Welt“: Es liegt in der Mitte Europas. Von hier aus kann man viele tolle Länder schnell und bequem bereisen. Ich freue mich sehr in Deutschland zu leben!

Foto: privat



Wolfsburger in aller Welt

Antonia Lindner / 21 Jahre /
Studentin / in Preston, England

Wo stecken Sie gerade?

Ich befinde mich in England, genauer gesagt in Preston. Die Stadt ist zwar nicht so groß, liegt aber in der Nähe von Manchester, Liverpool und Blackpool, sodass ich auch öfter Ausflüge machen kann.

Und was machen Sie dort?

Ich mache zurzeit meinen Master in Intercultural Business Communication an der University of Central Lancashire.

Seit wann sind Sie dort?

Am 4. September bin ich angekommen. Ich habe dann noch drei Nächte im Hotel geschlafen, da ich erst am 7. September mein Zimmer im Studentenwohnheim beziehen konnte.

Warum sind Sie dort?

Ich wollte gerne weiterhin im Ausland studieren. Einerseits, um meine Sprachkenntnisse zu verbessern, andererseits um meinen Horizont zu erweitern und um Neues kennenzulernen. Da ich bereits während meiner Ausbildung mehrmals im Ausland war und zuletzt meinen Bachelor in Madrid gemacht habe, lag es nah, auch den Master außerhalb Deutschlands zu machen.

Was vermissen Sie an Wolfsburg?

Natürlich vermisse ich meine Freunde und meine Mama, aber dank Facebook, WhatsApp und Skype stehe ich mit allen, die mir wichtig sind, weiterhin in Kontakt und bekomme mit, was zuhause so passiert. Außerdem vermisse ich es ins Stadion zu gehen. Das war's aber auch schon.

Wenn Sie die Augen schließen und an Wolfsburg denken – was sehen Sie?

Ganz klar, Volkswagen. In Wolfsburg dreht sich alles um Autos und den Konzern – und das ist auch gut so. Wenn ich Leute aus anderen Ländern kennenlerne, fragen diese immer, wo genau aus Deutschland ich denn herkomme. Antworte ich mit „Wolfsburg“, kriege ich einen fragenden Blick oder Schulterzucken als Antwort. Sobald ich aber „Hauptsitz von Volkswagen“ hinzufüge, weiß jeder, was gemeint ist.

Wie oft sind Sie noch hier?

Ich komme alle paar Monate mal für ein paar Wochen nach Hause. Außerdem versuche ich zu Weihnachten immer da zu sein.

Wollen Sie jemals wieder zurück?

Ich denke nicht. Wolfsburg hat sich in den letzten Jahren echt zum Positiven entwickelt, trotzdem ist die Stadt nichts mehr für mich. Ich habe festgestellt, dass ich mich in größeren Städten wohler fühle. Aber wer weiß, was die Zukunft so für mich bereithält.

Sonst noch was?

Liebe Grüße an Ailine, die mich für dieses Interview vorgeschlagen hat, an meine Mama und an Nicklas Bendtner.

Foto: privat

Jeder kennt wen, der jemanden kennt, der wen kennt, der irgendwoher kommt oder irgendwohin ist. Wir bitten um Post an: freischwimmer@hallenbad.de. Jeden Hinweis, der zu einer Veröffentlichung führt, belohnen wir mit 30 Euro.



Bäume & Alleen

Innenstadt und Umland von Wolfsburg

„Etwa 100 bis 120 Straßenbäume werden in jedem Jahr durch den Geschäftsbereich Grün der Stadt Wolfsburg ersetzt, weil sie eine Gefährdung darstellen bzw. durch Sturm- oder Anfahrtschäden zerstört wurden und verschwunden sind. Pflanzzeit ist von November bis in den April.“

Ralph Hartmann / Stadt Wolfsburg, Abteilungsleiter im Geschäftsbereich Grün, 2015

Text: Nicole Froberg Fotos: Ali Altschäffel Renderings: Stadt Wolfsburg, Geschäftsbereich Grün

Manch einem Bewohner ist nicht bekannt, dass mit Bäumen an Straßen in der Landschaft und in der Stadt ein bewusstes Bild geschaffen und erhalten wird. Dafür gibt es zunächst einmal einen historischen Hintergrund: Die Bäume sollten Schutz vor starken Regenfällen oder Wind bieten und im Zeitalter von Pferdekutschen auch den Weg leiten. Gleichzeitig nutzten die Bauern die Ränder der Wege und bewirtschafteten sie mit Obstbäumen, die ihnen zusätzlichen Ertrag brachten.

1 / Obstbaumweg bei Nordsteimke. Der Blick wandert über die Landschaft zu den Türmen des Industriedenkmals Volkswagenwerk.

2 / Einzelne Solitärbäume mit alten, knorrigen Kronen betonen häufig eine Wegekreuzung, einen Sitzplatz oder Aussichtspunkt.

3 / Straßengeleitende Bäume zwischen Barnstorf und Nordsteimke.

4 / Neugestaltete Fläche am Ortsrand von Barnstorf in Richtung Waldhof. Bäume auf einer Wiese, ein Weg und ein Bankplatz laden zum Spaziergang ein.

5 / Junge Baumreihe in der Kleiststraße. Die spätere Dichte ist schon zu erahnen.

6 / Planung Kleiststraße, westlicher Teilabschnitt, 2014. Die neue Freiraumgestaltung schlug im Mittelstreifen 59 Bäume mit einem Abstand von jeweils rund 8 Metern und eine begleitende Staudenpflanzung vor. Sie gliedern den breiten Straßenraum und werten ihn langfristig auf.

7 & 8 / Darstellung der Kleiststraße mit der neuen Grüngestaltung. Die Bäume, deren Kronen sich später einmal berühren werden, sollen der vierspurig befahrenen Straße ein völlig neues Gesicht geben.



Heute sollen attraktive Freizeitwege Menschen raus in die umgebende Natur leiten und diese für sie erlebbar machen. Viele Bäume und Freizeitwege werden durch die Stadt Wolfsburg gepflegt. Blickbezüge zu markanten Punkten werden bewusst freigehalten oder als Endpunkt einer Allee betont. Das waren früher häufig Kirchtürme; heute können es auch Hochhäuser oder Industriebauten sein, wie die vier Türme des Volkswagenwerks.

Die Anforderungen an den straßenbegleitenden Baumbestand sind heute nicht unerheblich, allen voran die Bedürfnisse des modernen Verkehrs: Damit auch größere Fahrzeuge unbehindert passieren können, ist auf ganzer Straßenbreite ein liches Raumprofil mit einer Höhe von vier Metern einzuhalten. In der Stadt ist schon die Auswahl des Baumes eine kleine Wissenschaft: Zum Beispiel würde die Kastanie mit ihren flachen Wurzeln auf Dauer die Gehwege beeinflussen. Auch das Herunterfallen der Früchte ist ein Problem. Gerade Obstbäume sind nicht gern gesehen, denn sie ziehen in bestimmten Monaten viele Bienen und Wespen an. Generell ist die Lebensdauer eines Baumes an Straßen eingeschränkter. Sie erhalten weniger Wasser und Luft und sind schlech-



ter mit Nährstoffen versorgt. Im Winter macht ihnen das Streusalz zu schaffen, im Sommer die Strahlungshitze des Asphalts.

Bereits im Frühjahr wurde die Kleiststraße zwischen Lessingstraße und Robert-Koch-Platz mit einer Baumreihe im Mittelstreifen völlig neu gestaltet. Kompakt-kronige Linden wurden dafür ausgewählt. Das ist ein robuster Baum, der das Stadtklima verträgt.

Eingetaucht: 14 Fragen an



01 / Wer bist du?

Ich bin Anastasia, 21 Jahre alt, gebürtige Braunschweigerin und hier in Wolfsburg aufgewachsen.

02 / Seit wann bist du im Hallenbad?

Seit Februar 2015.

03 / Wie kam es dazu?

Ich habe drei Semester Medienmanagement mit Schwerpunkt Musik und Event in Berlin studiert. Nachdem ich das Studium abgebrochen hatte, bin ich nach Wolfsburg zurückgekommen und habe im Hallenbad ein Praktikum gemacht. Anschließend ergab sich die Möglichkeit mich hier ausbilden zu lassen.

04 / Was machst du dort?

Ich bin Veranstaltungskauffrau, d.h. ich organisiere und führe Veranstaltungen durch. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Konzerte verschiedener Künstler, die im Hallenbad auftreten.

05 / Was ist das Tolle an deinem Job?

Dieses Gefühl des Dabeiseins. Künstler zu sehen, die man zum Teil selbst gut findet, und mit meiner Arbeit ihren Auftritt möglich zu machen. Vor allem beim Rock im Allerpark war es toll bei den Planungen dabei zu sein, während des Events mittendrin zu stehen und zu denken: „Cool, dass ich hier mitarbeiten und organisieren durfte.“ Ich schätze das Kollegium sehr, da alle aufeinander achten und ein herzlicher Umgang herrscht. Hier kann ich so sein, wie ich wirklich bin, und werde genauso aufgenommen.



Anastasia Vukmirovic ist Auszubildende zur Veranstaltungskauffrau im Hallenbad. Sie organisiert vor allem Konzerte und Kleinkunstveranstaltungen und begleitet diese, sei es an der Abendkasse oder im Backstagebereich.

06 / Hast du ein verborgenes Talent, von dem niemand weiß?

Ich mache Eiskunstlauf, seit ich sieben Jahre alt bin, und tanze unheimlich gerne.

07 / Was magst du an Wolfsburg?

An Wolfsburg mag ich die Tatsache, dass man Menschen auf der Straße immer wieder begegnet und sie mir dabei bekannt vorkommen. Auch Freunde treffe ich immer wieder spontan auf der Straße. Das habe ich aber erst durch die Anonymität Berlins zu schätzen gelernt.

08 / Was stört dich an Wolfsburg?

In Wolfsburg sind sehr viele auf ihre Autos bezogen. Und diese oftmals unfreundliche und negative Art stört mich.

09 / Etwas, das man sich in Wolfsburg nicht entgehen lassen sollte?

Mal auf ein Konzert ins Hallenbad zu gehen!

10 / Womit beschäftigst du dich in deiner Freizeit?

Ich höre sehr viel Musik und lege Wert darauf Zeit mit meinen Freunden zu verbringen, wobei wir meistens gemütlich essen und viel quatschen.

11 / Was kochst du für deine Freunde?

Wahrscheinlich würde ich nicht kochen, sondern wir würden uns Sushi oder Pizza bestellen.

12 / Musiktipp?

Ich lege den Lesern „Banks“ ans Herz. Sie macht ruhige, tiefe Musik mit R'n'B Einflüssen. Der Sound passt insgesamt sehr gut zum kalten und nassen Herbst. Ansonsten höre ich viel Deep-House-Electro.



13 / Was macht dich glücklich?

Mich macht es oft glücklich, andere Menschen glücklich zu machen.

14 / Was möchtest du dieses Jahr unbedingt noch erledigen?

Ich nehme mir nichts Spezielles für dieses Jahr vor, da alles so kommt, wie es kommen soll.

Aufgetaucht: Meret Becker

Vom Scheitern der Liebe

23. Januar 2016

Meret Becker ist eine Künstlerin mit vielen Gesichtern: Schauspielerin, Komponistin, Sängerin, Performing Artist, Produzentin. Ein Multitalent. Sie hat fünf Musikalben herausgebracht, gab zahllose Konzerte und wirkte parallel dazu in vielen Filmen mit. Dafür wurde sie u.a. mit dem Grimme-Preis, dem Bayerischen Filmpreis, der Goldenen Kamera und dem Filmband in Gold ausgezeichnet. Im Herbst 2012 erhielt sie aus der Hand von Bundespräsident Gauck „für besonderes künstlerisches und gesellschaftliches Engagement“ das Bundesverdienstkreuz.

2016 ist die 46-Jährige als Sängerin unterwegs: Nach langer Entstehungszeit ist nun ihr fünftes Album fertig. Es ist wieder ein Konzeptalbum, das sich dem großen Thema Liebe widmet, nicht nur der erfüllten, sondern vor allem der gescheiterten Liebe.

„Deins and Done“ heißt die CD, die sie mit Musikprofi Buddy Sacher aufgenommen hat, mit dem sie seit vielen Jahren eng zusammenarbeitet. Mit dem gleichnamigen Programm geht sie nun auf Tour und macht am 23. Januar 2016 in Wolfsburg Halt.

„Deins and Done“ besteht größtenteils aus eigenen Stücken (meist auf Englisch), enthält aber auch einige Cover-Songs, zum Beispiel von Tom Waits. Das stilistische Spektrum reicht von Folk über Blues bis Bluegrass, und zwar mit immer neuen Arrangements und Instrumenten. Wer Coco Rosie und Tom Waits mag, wird sich auch hier zu Hause fühlen, in dem kargen, spartanischen Großstadt blues Meret Beckers, der in seinem Existenzialismus bisweilen klingt wie die akustischen Einstürzenden Neubauten, eine andere Berliner Legende.



Wir verlosen 1 x 2 Tickets für das Konzert am 23. Januar 2016 um 20.00 Uhr. Schicken Sie eine E-Mail mit dem Stichwort „Liebe“ an freischwimmer@hallenbad.de
Einsendeschluss: 1. Januar 2016

Tickets zu gewinnen!

Museumswohnung

Text/Fotos: Bernd Rodrian



Zwei Zimmer, Küche, Bad, Volksempfänger für fünf Personen. Wie eng wohnen 1942 war, kann man in der Museumswohnung der Neuland erleben. Luxus gab es: einen Kühlschrank, der ein Kasten mit Außenlüftung war, und ein Herd, der sowohl elektrisch als auch mit Holz funktionierte.

Fotografiert mit einer Nikon D700

„Gut ist besser als viel!“

Schöne Brille: Ehme de Riese.



Ehme de Riese

DER OPTIKER.
Wolfsburg



Ehme de Riese

DER OPTIKER.
PORSCHESTRASSE 9/11
☎ 0 53 61.127 35

Ehme

DER OPTIKER.
KAUFHOPPASSAGE 4
☎ 0 53 61.8 9155 66

Ehme de Riese

ERLESENES.
NORDSTEIMKER STRASSE 8
☎ 0 53 61.8 9054 80

Wir suchen Dich!
Bewirb Dich jetzt
für eine Ausbildung
bei uns!

„Ideen umsetzen.“

Jacqueline Bäcker aus Wolfsburg,
unsere Auszubildende

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Wir machen den Weg frei.



Wir bilden aus, um zu übernehmen!
Weitere Informationen findest Du hier:

www.volksbank-brawo.de/ausbildung

